

Erscheint  
außer Sonntags täglich. — Bis  
früh 9 Uhr eingehende Anzeigen  
kommen in der nächsten Nummer  
zur Aufnahme.

# Börsenblatt

Beiträge  
für das Börsenblatt sind an die  
Redaction — Anzeigen aber  
an die Expedition desselben  
zu senden.

für den

Deutschen Buchhandel und die mit ihm verwandten Geschäftszweige.

Eigenthum des Börsenvereins der Deutschen Buchhändler.

N<sup>o</sup>. 229.

Leipzig, Mittwoch den 4. October.

1871.

## Amtlicher Theil.

### Erschienene Neuigkeiten des deutschen Buchhandels.

(Mitgetheilt von der J. G. Hinrichs'schen Buchhandlung.)

(\* vor dem Titel = Titelausgabe. † = wird nur baar gegeben.)

B. S. Berendsohn in Hamburg.

9726. **Gesellschafter**, der angenehme. 16. Cart.  $\frac{1}{3}$  ₰

9727. **Omnibus**, humoristischer, f. alle Lustigen. 1. u. 2. Fahrt. 16. Cart. à  $\frac{1}{3}$  ₰

Deichert in Erlangen.

9728. **Schreibe-Vorlagen**, griechische. 4. \* 4 N<sup>g</sup>

Grüning in Hamburg.

9729. **Mend, F.**, Arbeit u. Capital. 16.  $\frac{1}{6}$  ₰

Herzfeld & Bauer in Wien.

9730. **Weiss, J. H.**, zur Geschichte der jüdischen Tradition. 1. Thl. gr. 8. \*  $1\frac{2}{3}$  ₰

Hübner & May in Königsberg.

9731. **Bluemel, E.**, Aufgaben u. Lehrsätze aus der ebenen Trigonometrie. 4. In Comm. \* 4 N<sup>g</sup>

9732. **Erklärung** der stereochromischen Wandgemälde ausgeführt in der Aula d. Gebäudes der königl. Albrechts-Hochschule zu Königsberg i. Pr. 16. \*  $2\frac{1}{2}$  N<sup>g</sup>

9733. **Kammer, E.**, zur homerischen Frage. II. gr. 8. \*  $\frac{1}{3}$  ₰

Leiner in Leipzig.

9734. † **Schriften** hrsg. vom Institut zur Förderung der israelit. Literatur. 16. J. 1870—1871. gr. 8. 3 ₰

Inhalt: Herzfeld, L., Geschichte d. Volkes Israel. Schluß. — Löw, Beiträge zur jüdischen Alterthumskunde. 1. Bb. 2. Hft. — Munk, S., Palästina, geograph., histor. u. archäolog. Beschreibg. dieses Landes. 1. Bb. — Judah Louro. Biographischer Roman v. M. Wassermann.

Reinhold & Söhne in Dresden.

9735. **Strafgesetzbuch** f. das deutsche Reich. Hrsg. v. Th. Siebdrat. 8. \* 12 N<sup>g</sup>

Schloßmann in Gotha.

9736. **Augustinus'** Bekenntnisse, übers. v. G. Rapp. 6. Aufl. gr. 16. \*  $\frac{2}{3}$  ₰

Siegmund & Volkering in Leipzig.

9737. **Parisius, L.**, e. preussischer Kultusminister, der seinen Beruf verfehlt hat od. Herrn H. v. Mühlert's Gedichte. 5. Aufl. gr. 16. \* 6 N<sup>g</sup>

Verlag „Leopold-Josefthal“ in Graz.

9738. **Hlubek, F. X. Ritter v.**, Betrachtungen, Vergleichen u. Erläuterungen üb. die Conscriptio in Steiermark 1869, die Völkerrämme in Oesterreich-Ungarn u. die Staats-Subventionen zur Hebung der Landescultur. gr. 4. \*  $1\frac{2}{3}$  ₰

Vieweg & Sohn in Braunschweig.

9739. **Henle, J.**, Handbuch der systematischen Anatomie d. Menschen. 3. Bd. 2. Abth. Nervenlehre. 1. Lfg. gr. 8. \*  $4\frac{2}{3}$  ₰

## Nichtamtlicher Theil.

### Zum Zeitungs- und Kalenderstempel.

Ein Mahnruf an die deutschen Reichsvertreter.

Während allen anderen Ständen und Genossenschaften in der Neuzeit sehr erhebliche und vielseitige Erleichterungen und Zugeständnisse zutheil geworden sind, ist es leider bislang dem Buchhandel trotz jahrelanger Petitionen und Mahnrufe an die Regierungen nicht gelungen, auch nur Concessionen der bescheidensten Art zu erreichen.

Und doch ist vornehmlich unser Stand, wenn ihm die Flügel beschnitten sind und ihm drückende Bevormundung seine ohnehin schwere Berufsthätigkeit vergällt oder geradezu brach legt, dann niemals im Stande, das zu sein, wozu er von Rechts wegen berufen ist: der Vermittler und Träger des kostbarsten Gutes der Menschheit, der Bildung, und durch diese der Schöpfer aller menschlichen Wohlfahrt.

Daß aber Staaten, die sich mit Emphase „Träger der Intelligenz und Kultur“ nennen, vorzugsweise unserem Stande Mißheiligkeiten und Bedrückungen der schwersten Art bereiten, und noch bereiten, ist eine traurige, leider zu wahre Thatsache! Ein Blick auf die Achtunddreißigster Jahrgang.

schichte des Buchhandels von seinen Anfängen bis heute zeigt nur zu deutlich, wie sich derselbe erst nach den schwersten Opfern, Mühen und Kämpfen bis zu seiner jetzigen Gestalt zu entwickeln vermochte.

Ist nun auch durch diese fortgesetzten Kämpfe so manches errungen, so erinnern doch Reste feudaler Geseze leider nur allzu sehr an die traurigsten Zeiten der Reaction's- und Censurperiode, und diese Geseze lasten heutzutage viel härter und schwerer auf dem Buchhandel, weil sie dem Geiste der Jetztzeit vollständig zuwiderlaufen und den bedenklichsten moralischen Folgen Thür und Thor öffnen.

Unter dieselben gehört der Zeitungs- und Kalenderstempel, oder mit anderen Worten: die Besteuerung des gesuchtesten und wichtigsten Theiles unserer heutigen Literatur.

Gegen das trostlose Dasein dieser Steuer — dieser „tax of knowledge“, wie sie der Engländer so treffend bezeichnet — wird nun schon seit Jahren in der deutschen Presse von den angesehensten und tüchtigsten Männern des Buchhandels ein harter, wenn auch bisher vergeblicher Kampf geführt.

Es erscheint unnöthig, in diesen Zeilen noch einmal einen Commentar über die directe oder indirecte Schädigung, welche diese Steuer

hervorrust, zu liefern, aber nöthig ist es, dringend nöthig, daß endlich einmal der Gesamtbuchhandel aus seiner Lethargie erwache, um energisch die Beseitigung dieses geistigen Druckes zu verlangen; und dies umsomehr, als uns neuerdings die kaum glaubliche Kunde zugeht, daß der Zeitungs- und Kalenderstempel höheren Orts beizubehalten für nöthig erachtet worden ist, obgleich der preussische und der oesterreichische Finanzminister erklärt haben, diese Steuer könne fallen.

Ist aber dem so, so ist die Forterhebung derselben als eine Bedrückung, Beaufsichtigung und directe Beeinflussung des Staates auf die Presse anzusehen und aller Grund vorhanden, diesem Ansinnen energisch und mit allen Mitteln entgegenzutreten. Wir hoffen denn auch, daß Angesichts der zusammentretenden Reichstage, sowohl Deutschlands wie Oesterreichs, die Männer des wahren Fortschritts sich zusammenthun werden, um in der zwölften Stunde ihr entscheidendes Veto über eine der kläglichsten Steuern auszusprechen, die jemals erdacht wurde, damit endlich auch nach dieser Richtung hin das neu erstandene Deutsche Reich und mit demselben der oesterreichische Kaiserstaat dem Geiste des Jahrhunderts und den berechtigten Forderungen der Völker Rechnung trage. Johannes Weber.

### Der böse Moskowiter und das oesterreichische Pressgericht.

Eine Pressrechts-Prinzipienfrage.

Im vorigen Jahre erschien in Prag eine czechische Uebersetzung der Broschüre des russischen General Fadejew: „Lösung der orientalischen Frage“. Die Weiterverbreitung dieser czechischen Broschüre wurde vom Pressgericht wegen des darin enthaltenen Thatbestandes des Verbrechens des Hochverraths verboten.

Hierzu muß bemerkt werden, daß Fadejew in dieser Schrift seine slavischen Brüder, die Czechen, liebkost, daß er an Beispielen nachweist, wie nah verwandt die russische und czechische Sprache sei; daß er alles aufbietet, die czechischen Sympathien für Rußland zu kräftigen, und schließlich die Czechen als den Eckstein des Slaventhums hinstellt, an dessen Widerstandskraft sich der deutsche Anprall brechen, mit dessen Hilfe Oesterreich zertrümmert und das große russisch-slavische Weltreich unter dem Scepter des heiligen Czaren errichtet werden soll.

Die Veröffentlichung in czechischer Sprache, mithin die Verbreitung einer solchen Schrift unter den ungebildeten, nur czechisch verstehenden Czechen, — einer Schrift, die gleichzeitig einen glühenden Haß gegen alles Deutsche und die Nothwendigkeit der Zertrümmerung Oesterreichs predigt, mußte allerdings bei der Regierung des oesterreichischen, in seinen Stockwurzeln urdeutschen Kaiserthums Anstoß erregen.

Gut! Aber der schlimme Russe gab keine Ruhe; er schrieb eine zweite und eine dritte Broschüre. Die Ungarn auf der Wacht an der Donau ließen es sich vom „Pester Lloyd“ übersetzen, was Fadejew schrieb, und Sensations-Artikel über die unerhört frechen An- und Eingriffe Fadejew's in die oesterreichisch-ungarische staatliche Gemüthlichkeit machten den civilen Leser schaudern und den militärischen an seinen Säbel schlagen.

Dies veranlaßte einen oesterreichischen Verleger, sich die neueren Broschüren Fadejew's aus Petersburg kommen, von einem k. k. oesterreichischen Offizier deutsch übersetzen zu lassen und unter Hinzufügung einer entsprechenden Vorrede in die Oeffentlichkeit hinauszugeben. Da ohnedies im oesterreichischen Heere das dumpfe Bewußtsein herrscht, in Rußland einen rastlosen Widersacher zu haben, der nur auf die günstige Gelegenheit lauert, über Oesterreich-Ungarn herzufallen, so wurde diese, die drei letzten Auslassungen Fadejew's enthaltende Broschüre stark begehrt.

Die oesterreichische Uhr zeigte bereits dreiviertel auf Hohen-

wart, als eines Morgens der Verleger vom Verhängniß ereilt wurde. Die k. k. Staatsanwaltschaft verhängte die Beschlagnahme Fadejew's in seiner deutschen, von ihm so gehaltenen Gestalt; das k. k. Kreisgericht bestätigte die Beschlagnahme — auf Grund des s. Z. in Prag erfolgten Verbotes einer czechischen Ausgabe eines der drei Aufsätze.

Einsender möchte diesen Fall zu einer Prinzipienfrage machen und würde dankbar sein, wenn ein Pressrechtsverständiger arthe möchte. Die Frage lautet:

Wenn in einem vielsprachigen Lande, wie Oesterreich, ein im Auslande erschienenen Werk an sich nicht verboten ist (es besteht in Oesterreich kein Verbot der Fadejew'schen russischen Originalschriften), ein solches Werk aber in einer der zahlreichen Landessprachen veröffentlicht und diese Uebersetzung wegen ihres Inhalts und ihrer Tendenz verboten wurde, — ist damit auch jede Veröffentlichung der an sich nicht verbotenen ausländischen Schrift in irgend einer anderen Sprache verboten? W. M.

### Rechtsfälle.

Eine Entscheidung des Obertribunals zu Berlin.

Berlin, 27. Sept. Der Verleger, sowie der Redacteur des „Wöchentlichen Anzeigers für P. und L.“ waren aus den §§. 42. und 45. des Pressgesetzes zu Geldbußen verurtheilt und der erstere der Befugniß zum Gewerbebetriebe als Verleger und Drucker verlustig erklärt worden, weil sie „eine cautionspflichtige Zeitschrift verlegt, bez. redigirt hätten, ohne die gesetzliche Caution hinterlegt zu haben“. Das Appellations-Gericht hatte die betreffende Zeitschrift deshalb für cautionspflichtig erachtet, weil sie — trotz des veränderten Titels — identisch sei mit dem früher von dem jetzigen Verleger herausgegebenen „P.-L.-er Wochenblatte“, gegen welches früher wegen Ueberschreitung der Cautionsfreiheit ein Strafurtheil ergangen war. Hierin, sowie in der Anerkennung der Befugniß zum Gewerbebetriebe fand die Nichtigkeitsbeschwerde des Verlegers Gesetzesverletzungen, während der Redacteur sich darüber beschwerte, daß die Instanzrichter seinen Einwand: er habe bei der zeitweisen Uebernahme der Redaction des „Wöchentlichen Anzeigers“ die Cautionspflichtigkeit desselben nicht gekannt, als unerheblich verworfen hätten. — Das Obertribunal wies jedoch die Nichtigkeitsbeschwerde aus folgenden Gründen zurück: 1) Daß eine periodisch erscheinende Zeitschrift durch eine Veränderung im Titel nicht nothwendig als solche zu existiren aufhöre, liegt auf der Hand. Ob dann aber die unter dem veränderten Titel erscheinenden Blätter im gegebenen Falle eine neue Zeitschrift oder nur eine Fortsetzung der früheren, also mit dieser identisch seien, ist eine thatsächliche Frage, die nach Art. 107. des Gesetzes vom 3. Mai 1852 einer ferneren Prüfung in der Nichtigkeitsinstanz nicht mehr unterzogen werden kann. — Wenn gleich es richtig ist, daß das Bundes-Strafgesetzbuch diese Strafart — „Untersagung des Gewerbebetriebes“ — nicht kennt, so hat das letztere doch im §. 2. des Einführungs-Gesetzes ausdrücklich bestimmt, daß die besonderen Vorschriften des Bundes- und Landesstrafrechts über strafbare Verletzungen der „Presspolizei“ neben dem norddeutschen Strafgesetzbuch in Kraft bleiben sollen. Zu diesen gehörte auch der §. 54. des preussischen Pressgesetzes vom 12. Mai 1851, der sogar, noch in neuester Zeit durch den §. 143. Absatz 3. der Bundes-Gewerbeordnung vom 21. Juni 1869 ausdrücklich sanctionirt worden ist und daher um so weniger durch das Bundes-Strafgesetzbuch für beseitigt erachtet werden kann. Daß es dabei im Widerspruche steht, daß der Appellations-Richter bei Anwendung des §. 42. des Pressgesetzes den Schlußsatz: „Diese Strafe wird im Rückfalle verdoppelt“ durch das Bundes-Strafgesetzbuch, welches Rückfallsstrafe der Regel nach nicht mehr eintreten läßt, für aufgehoben erachtet, ist

hier nicht weiter zu erörtern, da die hierauf gegründete Strafermäßigung zum Vortheile des angeklagten Verlegers rechtskräftig geworden ist. Denn außer dem jetzt aufgehobenen §. 60. des preussischen Strafgesetzbuches steht derselben auch der noch geltende §. 54. des Preßgesetzes insofern entgegen, als derselbe nicht von früheren Bestrafungen, sondern lediglich von früheren „Verurtheilungen“ spricht, die durch den im Wege der Gnade erfolgten Erlaß der Strafe nicht ungeschehen gemacht werden können. — 2) Die Beschwerde des angeklagten Redacteurs beschränkt sich darauf, daß der Appellations-Richter seinen Einwand, er habe bei der zeitweisen Uebernahme der Redaction die Cautionspflichtigkeit des Wochenblattes nicht gekannt, verworfen habe. Die Verwerfung dieses Einwandes ist mit Recht erfolgt, weil die Cautionspflichtigkeit einer in monatlichen oder kürzeren Fristen erscheinenden Zeitung oder Zeitschrift nach §. 12. des Preßgesetzes die Regel bildet, und hier noch besonders vom Appellations-Richter, auch abgesehen von der früheren Bestrafung der Redaction des Blattes, festgestellt worden ist, so daß der Einwand des Angeklagten auf eine behauptete Unkenntniß des Gesetzes hinausläuft, die nach §. 12. der Einleitung zum Allgemeinen Landrecht nicht entschuldigt wird. (Elberf. Ztg.)

### Miscellen.

Die Breslauer Zeitung schreibt: „Gar sonderbare Zumuthungen werden an die Redaction einer Zeitung gestellt, und sollte man kaum glauben, daß noch ein Novum in dieser Beziehung möglich wäre. Wir haben uns getäuscht; die Forderung, mit welcher wir in folgendem Schreiben erfreut werden, ist uns in unserer langjährigen Praxis doch noch nie vorgekommen, zumal mit der am Schlusse beigefügten Drohung. Das Schreiben lautet:

Geehrte Redaction! Gegen Ende Juli 1871 sandte zur geneigten und recht baldigen Besprechung ein Werk unter dem Titel „Actionär“. Da mir nun bis heute kein Beleg einer solchen Besprechung zugegangen, so darf ich wohl jetzt nach dieser langen Zeit keine Fehlbildung thun, wenn ich entweder einer von meinen zwei mitgesandten, ganz objectiv gehaltenen Besprechungen, oder einer solchen aus Ihrer eigenen Feder mich nun sofort gewärtig halten darf. Im andern Falle bitte ich um Rücksendung dieses meines Verlagsartikels, oder Sie gestatten, daß ich Sie mit dem Betrage belaste. Hochachtungsvoll Robert Schäfer's Verlag (Leipzig).

„Wir werden es natürlich auf diese neue Art von »Belastung« ankommen lassen, wiederholen aber bei dieser Gelegenheit unsere frühere Erklärung, daß wir uns auf eine Rücksendung von Werken, die uns ohne unser Ersuchen eingesandt werden, unter keinen Umständen einlassen, weil sie einfach unmöglich ist; wir müßten denn zu diesem Behufe einen besondern Beamten anstellen, und das wäre gegenüber einer reinen Gefälligkeit, die wir in den meisten Fällen recht gern erzeigen, denn doch zu viel verlangt. Senden uns Verlagsfirmen ihre Artikel zu, so thun sie es selbstverständlich auf ihr Risiko. Daß wir es nicht allein sind, welche den obigen Gesichtspunkt festhalten, beweisen die ähnlichen Erklärungen, die von mehreren Redactionen politischer Blätter bereits abgegeben worden sind. Die Androhung mit der »Belastung« ist nun allerdings neu und originell. Schließlich noch die Bemerkung, daß uns das beregte Schreiben gedruckt zugegangen ist; wahrscheinlich haben also auch andere Redactionen diese Zuschrift erhalten.“

Aus Straßburg, 23. Sept. schreibt man der Kölnischen Zeitung: „Die Wiedererneuerung der Bibliothek hat wieder einen gewaltigen Schritt vorwärts gemacht. In diesen Tagen hat der Oberpräsident v. Möller dem Oberbibliothekar Dr. Barrak die Ermächtigung erteilt, in Unterhandlungen betreffs des Ankaufs der Heitz'schen Bibliothek einzutreten. Die Sammlung, welche der 1798 geborene, 1867 verstorbene Buchhändler Heitz während eines

langen Lebens mit unermüdlichem Eifer und großem Verständnisse anlegte, ist die vollständigste elsässische Bibliothek der Welt und nach dem verderblichen Brande vom 24. Aug. einzig in ihrer Art. Sie enthält in 5400 Nummern 27500 Bänden. In erster Linie ist vertreten die Geschichte mit ihren Hilfswissenschaften, die Geschichte des Elsasses allein mit 2000 Nummern. Wir finden hier eine große Anzahl von Flugblättern des 16. und 17. Jahrhunderts und von Manuscripten aus der Zeit der Capitulation Straßburgs von 1681; 152 Bände enthalten fast 8000 Stücke, Proclamationen, Maueranschläge, Ordnonnangen, Briefe, Broschüren aus der Zeit von 1788—1802, aus denen wir die blutige und stürmische Geschichte der Revolutionsepoche und den Antheil, den der Elsass nahm, erforschen; ferner eine große Anzahl von Werken über die Specialgeschichte der elsässischen Städte und Dörfer, von Werken der Topographie, des heimischen Rechts und Cultus, der Theologie und Literatur.“

Von „Hinrichs' fünfjährigem Bücher-Catalog. Verzeichniß der in der zweiten Hälfte des neunzehnten Jahrhunderts im deutschen Buchhandel erschienenen Bücher und Landkarten“ liegt nun der vierte Band, 1866—1870, von Adolph Büchting bearbeitet, (442 S. hoch 4. Preis: Geb. 6 $\frac{3}{4}$  Thlr.) vor. Der Catalog ist wieder mit anerkennenswerther Sorgfalt hergestellt und verdient wegen der großen Bequemlichkeit, welchen sein Gebrauch für den täglichen Verkehr gewährt, den Handlungsbibliotheken, wo er noch fehlen sollte, auf's angelegentlichste zur Aufnahme empfohlen zu werden.

Neue Firmen! — In Ruhrort ist folgende Firma zu lesen: „E. H. Jäck, Modehandlung, Parfümerien, Buchbinder, Buch- u. Kunsthandlung“.

### Personalnachrichten.

Am 24. September feierte Herr Commissionsrath Gustav Hempel in Berlin das 25jährige Bestehen seines Verlagsgeschäftes, das er von kleinen Anfängen zu hoher Blüthe gebracht hat. Die Spener'sche Zeitung berichtet darüber: „Die Werthschätzung, deren sich der Jubilar allgemein erfreut, bekundete sich, indem die Wohnräume von Glückwünschenden dicht gefüllt waren. Viele sinnige Angebinde erfreuten den Mann, welcher auf eine ehrenvolle Thätigkeit mit Genugthuung zurückblicken kann, und der Verein der hiesigen Buchhändler überreichte Hempel durch eine Deputation, an deren Spitze der Buchhändler A. Hofmann stand, einen großen silbernen Pokal mit passender Widmung. Auch von auswärts waren weit über 100 Telegramme eingegangen, in welchen von Behörden, Schriftstellern und Fachgenossen die besten Glückwünsche dargebracht wurden. Abends vereinigte Hempel seine Freunde und Bekannte zu einem Festmahle, auf welchem abermals die besten Wünsche für ferneres Gedeihen ausgesprochen wurden.“

Von dem Ausschuß der Lehrmittelausstellung in Baden bei Wien ist weiter Herr J. F. Schreiber in Göttingen durch ein Ehrendiplom für ausgestellte zweckmäßige Lehrbücher ausgezeichnet worden.

Herr Oscar Koloff in Berlin ist vom Fürsten von Schwarzburg-Rudolstadt zum Hosphotograph ernannt worden.

Zu unsrem tiefen Bedauern haben wir heute den Verlust eines hochgeachteten hiesigen Collegen an dieser Stelle zu verzeichnen, dessen Kunde in weiten Kreisen schmerzlicher Theilnahme begegnet wird; am 30. September starb nach längerem Leiden Herr Albert Theodor Thomas, 58 Jahre alt.

## Anzeigebblatt.

(Inserate von Mitgliedern des Börsenvereins werden die dreispaltige Petitzeile oder deren Raum mit 1/2 Rgr., alle übrigen mit 1 Rgr. berechnet.)

### Geschäftliche Einrichtungen, Veränderungen u. f. w.

[29671.] Hamburg, den 1. October 1871.  
P. P.

Hierdurch beehre ich mich Ihnen anzuzeigen, dass die von meinem verstorbenen Manne unter der Firma:

**W. Mauke Söhne,**  
vormals

**Perthes - Besser & Mauke,**

geführte *Buchhandlung* mit der bisherigen Firma an die Herren

**Gustav Fischer und Heinrich Wichern** verkauft worden ist.

Um keine Störung in dem gewöhnlichen Geschäftsgange entstehen zu lassen, gehen alle à Conto 1871 gelieferten Sendungen auf Rechnung der Herren Käufer und wird durch deren gütige Vermittelung jetzt auch die Regulierung etwa noch rückständiger Saldo-Reste aus 1870 erfolgen.

Indem ich Sie bitte, das der alten Handlung bisher geschenkte Vertrauen auch auf die neuen Besitzer derselben zu übertragen, deren Namen und geschäftliche Erfahrungen dafür bürgen, dass sie auch ihrer neuen Stellung Ehre machen werden, und von denen Herr G. Fischer in den letzten Jahren meinem verstorbenen Manne als Procurist mit unermüdlicher Thätigkeit zur Seite gestanden hat, zeichne ich

mit grösster Hochachtung  
ergebenst  
**Minna Mauke.**

Hamburg, den 1. October 1871.  
P. P.

Im Anschluss an vorstehende Mittheilung der Frau Minna Mauke beehren wir uns, Ihnen hierdurch anzuzeigen, dass wir die unter der Firma:

**W. Mauke Söhne,**  
vormals

**Perthes - Besser & Mauke,**

betriebene *Buchhandlung* ohne Activa und Passiva, soweit dieselben aus der Zeit vor dem 1. Januar 1871 stammen, käuflich übernommen haben und unter obiger Firma für gemeinschaftliche Rechnung fortführen werden.

Unser Gustav Fischer, der seine geschäftlichen Erfahrungen in den geachteten Handlungen *Friedrich Frommann* in Jena, *Literar.-artist. Anstalt der J. G. Cotta'schen Buchhandlung* in München, *Hirt'sche Sortiments-Buchhandlung* (Max Mälzer) in Breslau gesammelt hat, bekleidete in dem jetzt käuflich erworbenen Geschäfte die Stelle des Procuristen und leitete dasselbe in letzter Zeit selbständig.

Unser Heinrich Wichern, welcher in den renommirten Handlungen: *Agentur des Rauhen Hauses* in Hamburg, *Friedrich Frommann* in Jena, *Fr. Klincksieck*, *J. B.*

*Baillière & Fils* in Paris, *A. Morel & Co.* in Paris und Wien, *C. Detloff* in Basel arbeitete, ist vielen der Herren Collegen bereits persönlich bekannt.

Gestützt auf ausreichende Mittel, sowie auf viele Familien- und freundschaftliche Beziehungen am hiesigen Platze, hoffen wir, dass es uns gelingen wird, den alten bewährten Ruf der Firma auch fernerhin zu erhalten.

Unter Bezugnahme auf vorstehende Anzeige bemerken wir noch, dass wir die Verrechnung aller in Rechnung 1871 gelieferten Bücher, sowie das gesammte Commissionslager, vorbehaltlich Ihrer Zustimmung, übernommen haben. Saldoreste aus Rechnung 1870 werden durch unsere Vermittelung sofort in Leipzig ausbezahlt werden.

Unsere Commissionen werden die Herren K. Heubel (*Rein'sche Buchhandlung*) in Leipzig und W. Hertz (*Besser'sche Buchhandlung*) in Berlin auch ferner zu besorgen die Güte haben.

Indem wir bitten, uns Ihr Vertrauen zu schenken und uns offenes Conto gewähren zu wollen, zeichnen wir

mit vorzüglichster Hochachtung  
ganz ergebenst  
**Gustav Fischer.**  
**Heinrich Wichern.**

[29672.] Delitzsch i/B., den 1. October 1871.  
P. P.

Hierdurch beehre ich mich, Ihnen anzuzeigen, daß ich die von meinem seligen Manne seit 1868 innegehabte *Buchhandlung* unterm heutigen Tage an Herrn Agent

**Carl Friedrich Merz**

von hier — mit Passiva — käuflich abgetreten habe, und wird derselbe das Geschäft unter Beibehaltung der alten Firma mit Hinzufügung seines Namens in derselben soliden Weise als bisher fortführen.

Indem ich für das der Firma seither geschenkte Vertrauen bestens Dank sage, bitte ich dasselbe auch meinem Nachfolger angedeihen zu lassen, und wird sich derselbe des ihm gewährten Credits durch prompte Erfüllung seiner Verbindlichkeiten jederzeit würdig zeigen.

Rechnung 1871 wird vom Käufer zur kommenden Ostermesse 1872 prompt ausgeglichen werden.

Hochachtungsvoll  
**Therese verw. Aue**  
geb. Lindner.

Aus vorstehender Mittheilung der Frau Therese Aue wollen Sie gütigst ersehen, daß ich deren *Buchhandlung* am 1. October a. c. mit Passiven käuflich übernommen habe und unter der Firma:

**L. Aue'sche Buchhandlung**  
(C. Fr. Merz)

fortführen werde.

Wenn gleich ich von Haus aus nicht die Ehre habe, dem Buchhandel anzugehören, so glaube ich doch, daß es mir, im Besitz genügenden Betriebscapitals und mit Rücksicht darauf, daß ich als geborner Delitzscher die Verhältnisse des Platzes und der Umgegend genau kenne, gelingen wird, ein beide Theile zufriedenstellendes Absatzresultat zu erzielen.

Indem ich noch bitte, unverlangt nichts senden zu wollen, da ich meinen Bedarf selbst wähle, ersuche Sie jedoch um schleunigste Uebersendung von Wahlzetteln, Prospecten, Placaten, Antiquar- und Auktionskatalogen.

Herr C. F. Steinacker in Leipzig hat die Güte gehabt, auch ferner meine Commissionen zu übernehmen und wird derselbe immer in den Stand gesetzt sein, alle Baarpakete einzulösen.

Hochachtungsvoll und ergebenst  
**C. F. Merz,**  
Agent.

[29673.] Nachdem ich mein Geschäft in Erfurt an den Buchhändler Herrn Benno Gesterwih verkauft habe, habe ich unterm heutigen Tage am hiesigen Platze eine

**Verlagsbuchhandlung und Colportage-**  
**Geschäft**

begründet.

Leipzig, den 1. October 1871.

**Wilhelm Köhl.**  
Thalstraße 17.

[29674.] Jauer, den 1. October 1871.  
Hiermit erlaube ich mir die ergebene Anzeige zu machen, daß ich in Striegau eine Filiale meines hiesigen Geschäfts unter gleichlautender Firma eröffnet habe.

Die Filiale werde ich von Jauer aus versorgen und wiederhole meine Bitte um recht baldige Einsendung von Verlagskatalogen und Placaten.

Mein neues Unternehmen Ihnen bestens empfehlend, zeichne

Hochachtungsvoll  
**W. Schulze.**

### Verkaufsanträge.

[29675.] In einer westlich gelegenen Hauptstadt von Preussen ist mir eines der angesehensten Sortimentsgeschäfte, das sich der feinsten und solidesten Kundschaft in Stadt und Umgegend erfreut und im vorigen Jahre (ohne Colportagegeschäfte) einen Umsatz von über 47,000 Thlrn. hatte, zum Verkauf übertragen.

Ich darf diese seltene Kaufgelegenheit zu ganz besonderer Beachtung empfehlen und bitte um gefällige Anträge unter Angabe der Vermögensverhältnisse.

**Julius Krauss** in Leipzig.

[29676.] In einer Stadt von 12,000 Einwohnern in Mitteldeutschland ist eine solide, in flottem Gange befindliche *Sortiments-Buchh.* nebst *Leihbibliothek u. Journalzirkel* zu verkaufen. Jährlicher Umsatz ca. 7000 Thlr., Reinertrag circa 1200 Thlr. Das feste Lager repräsentirt einen Werth von ungefähr 1500 Thlr. ord. Die ganze Ladeneinrichtung befindet sich in bestem Zustande. Fester Kaufpreis 3500 Thlr. Anzahlung 1500—2000 Thlr. Auf ernstlich gemeinte Anfragen ertheile ich gerne Näheres.

**E. Wadsak** in Gohlis-Leipzig.

[29677.] Eine gute Verlagsbuchhandlung in Berlin soll verkauft werden; sie besteht aus anerkannt gebiegenen, gangbaren, nicht veraltenden Artikeln, mit denen zu arbeiten Freude und Ehre macht, darunter Werke von weitgehendster

Bedeutung, und bietet einem bemittelten Manne, dem darum zu thun ist, sich einen angesehenen, ehrenhaften, ihn selbst befriedigenden Wirkungskreis in Berlin zu schaffen, in jeder Beziehung einen solchen dar. — Gegenwärtiger Umsatz ca. 7000 Thlr., davon ungefähr die Hälfte baar. — Kaufpreis nach dem gegenwärtigen Stand der Vorräthe 9500 Thlr. — Briefe sub Chiffre V. V. 72. wird d. Exped. d. Bl. zu befördern die Güte haben.

[29678.] Leihbibliotheks-Verkauf. — In Leipzig ist eine seit langen Jahren bestehende, bis auf die Gegenwart fortgeführte deutsche, französische und englische Leihbibliothek von über 18,000 Bänden Familienverhältnisse halber um den billigen Preis von 1750 Thlr. zu verkaufen.

Reflectenten wollen sich durch gef. Vermittlung von der Exped. d. Bl. an die Chiffre B. E. 21. wenden, worauf nähere Auskunft erfolgen soll.

**Kaufgesuche.**

[29679.] Ein kleiner Verlag oder einzelne lucrative Artikel werden sofort zu kaufen gesucht. Discretion selbstverständlich. Offerten sub A. # 1. durch die Exped. d. Bl.

**Fertige Bücher u. s. w.**

**Zum Semesterwechsel.**

[29680.]

Der  
**Sachsenspiegel**  
nach der  
ältesten Leipziger Handschrift  
herausgegeben

von  
Prof. Dr. Julius Weiske.

Vierte Auflage,  
neu bearbeitet

von  
Prof. Dr. R. Hildebrandt.

Preis 20 Ngr ord., 15 Ngr no., 14 Ngr baar.

Diese, von dem bekannten Philologen Professor Dr. Hildebrandt besorgte Ausgabe des für Juristen wie für Philologen gleich interessanten Werkes empfiehlt gefälliger Verwendung. Leipzig, im September 1871.

Joh. Fr. Hartknoch.

[29681.]

**Verzeichniss**

sämmtlicher

**Lieder und Gesänge**

von

Franz Schubert, Robert Schumann, Fel. Mendelssohn und Rob. Franz,  
nebst Anhang:

Uebersicht der Bearbeitungen  
älterer Gesangswerke

von

Rob. Franz.

Preis 5 Sgr n.

Liefere gegen baar mit 50% und 7/6 Expl.  
Heinrich Karmrodt in Halle a/S.

[29682.] In meinem Verlage erschien soeben und steht auf Verlangen zu Diensten:

**Serdeczne Modły**

czyli

**Nabożenstwo**

dla

prawowiernych katolików,

w biegu całego roku

porządkiem.

Opracował i ułożył

Mikołaj Gregorowicz.

Mit 3 Bildern.

8. 330 S. Brosch. ord. à 15 Sgr. Baar mit 33 1/2 % u. 13/12, 28/25, 57/50 etc.

Das Werk ist von dem jetzt lebenden Herrn Erzbischof Miecislau zu Posen diplomirt, welches sein Siegel in jedem Buche beweist.

Handlungen, welche sich Absatz von diesem Gebetbuche versprechen, bitte ich zu verlangen.

Wegen Partiebezügen, sowie wegen gebundener Expl. wird mein Commissionär, Herr H. Serbe in Leipzig jede gewünschte Auskunft ertheilen. An als gut bekannte Firmen ist derselbe autorisirt einzelne Exemplare à cond. zu liefern.

Grätz, im September 1871.

Ernst Holzenbecher.

**Musik-Verlag**

von

**A. Oehmigke's Sep.-Conto**  
in N.-Ruppin.

[29683.]

Moehring, Op. 66. Deutsche Chorgesänge. Partitur complet. 2 # 25 Sgr ord. — 1 # 26 1/2 Sgr no.

Partitur. I. Abthlg.: 30 Choräle. 20 Sgr ord. — 13 1/2 Sgr no.

Partitur. II. Abthlg.: 12 bibl. Sprüche. 12 1/2 Sgr ord. — 8 1/2 Sgr no.

Partitur. III. Abthlg.: 8 Motetten. 25 Sgr ord. — 16 3/4 Sgr no.

Partitur. IV. Abthlg.: 4 Psalmen. 22 1/2 Sgr ord. — 15 Sgr no.

Partitur. V. Abthlg.: 12 deutsche Gesänge. 20 Sgr ord. — 13 1/2 Sgr no.

Partitur. I—V. Abthlg.: Ausgabe f. d. gemischten Chor.

— 40 Choräle. 4 Sgr ord. — 2 3/4 Sgr no.

Flügel, Op. 61. XIII leichte Chorlieder. 5 Sgr ord. — 3 1/2 Sgr no.

Lange, Op. 13. Adventshymnus. Partitur. 10 Sgr ord. — 5 Sgr no.

— Op. 14. Vier Lieder f. gemischten Chor. 7 1/2 Sgr ord. — 5 Sgr no.

Vorstehende Compositionen unseres Verlags empfehlen wir zur erneuten thätigen Verwendung und bitten bei Aussicht auf Absatz zu verlangen.

Neu-Ruppin, September 1871.

Alfred Oehmigke's Separat-Conto.

[29684.] In meinem Commissions-Verlag ist soeben erschienen:

**Das Handelsregister**

nach dem

**allgemeinen Handelsgesetz-  
buche.**

Gutachten der Handelssection der Handels- und Gewerbekammer in Prag.

Herausgegeben

VON

Dr. Edmund Schebek.

II. Folge.

Preis 18 Ngr.

Diese neue Folge enthält eine Reihe von praktischen Fällen, welche zur Beleuchtung der einen oder andern Seite des Firmenwesens dienen; insbesondere zeichnen sich die darin niedergelegten Gutachten und Beschwerden durch die beharrliche Entschiedenheit aus, womit gegen ungehörige Eintragungen in das Handelsregister und dessen mangelhafte Führung überhaupt angekämpft wird.

Ausser dem Kaufmannsstande und Handelslehranstalten dürfte daher die Schrift auch Richtern, Rechtsanwältin und Handelsrechtslehrern willkommen sein.

Gleichzeitig empfehle ich den I. Theil der Sammlung zum Preise von 12 Ngr, wovon nur noch wenige Exemplare auf Lager sind.

Ferner erschien bei mir:

**Das Wesen**

des

**Arbeiter-Strike**

und das

**Verhältniss der Administrativ-  
Behörden**

zu demselben.

Herausgegeben

VON

J. Pawek,

k. k. Commissär der Prager Polizeidirection.

Preis 6 Sgr.

Zu Bestellungen bitte ich sich des Naumburg'schen Wahlzettels zu bedienen.

Prag, 30. September 1871.

C. H. Hunger.

[29685.] In Commission der Żupański'schen Buchhandlung in Posen ist erschienen folgendes Werk, betitelt:

**Fryderyka Bastiatá**

**Harmonie ekonomiczne**

tłumaczone

przez

Ewelinę Ahrens.

(Friedrich Bastiat's oekonomische Harmonie, ins Polnische übertragen von Ewelina Ahrens.)

6 Hefte. 2 # mit 1/4.

## Verlag

von

R. Oldenbourg in München.

[29686.]

## Die Naturkräfte.

Eine

naturwissenschaftliche Volksbibliothek

herausgegeben

von

einer Anzahl von Gelehrten.

Erscheint in ca. 30 Lieferungen oder 10 Bänden, reich illustriert.

Preis einer Lieferung von 6—7 Bogen 8 Ngr oder 28 fr.

Preis eines Bandes von drei Lieferungen 24 Ngr oder 1 fl. 24 fr.

Preis eines Bandes elegant geb. 1 fl. 2 Ngr oder 1 fl. 52 fr.

Jeder Band wird auch einzeln verkauft.

Ich empfehle dies Unternehmen, von welchem ich im September unter dem Titel

## Die vulkanischen Erscheinungen

von

Prof. Dr. Friedrich Pfaff

in Erlangen.

den siebenten Band versende, der fortgesetzten Verwendung des Sortimentshandels.

Der Prospectus des Unternehmens sagt: „Alle die großen Naturkräfte, die tief in der Erde und auf ihrer Oberfläche, in der Atmosphäre und im Weltraum ihren Sitz haben, soll unser Unternehmen, dem heutigen Standpunkte der Wissenschaft entsprechend, dem Publicum in einfacher, verständlicher Weise erklären und auf die Anwendungen hinweisen, welche die Technik von ihnen gemacht hat.“

Nach dem einstimmigen Urtheile der gegen 200 Kritiken, welche mir vorliegen, haben die bis jetzt erschienenen Bände der „Naturkräfte“ dies Programm auf das glänzendste erfüllt.

Von wirklichen Gelehrten geschrieben, welche als Forscher und als Lehrer an deutschen Hochschulen in ihrer Wissenschaft selbstständig gearbeitet haben, stehen die Bände vollkommen auf der Höhe der Wissenschaft. Dabei haben es die Autoren verstanden, auf das glücklichste die Darstellungsweise dem Verständnisse des Laienpublicums der gebildeteren Stände anzupassen und die Leser beinahe spielend in die Geheimnisse der Natur einzuführen.

Das Interesse des gebildeten Publicums an den Fortschritten der Naturwissenschaften, die die Grundlage aller materiellen Fortschritte in unserm Jahrhundert bilden und in immer sich steigendem Maße auch die gesammte geistige Weltanschauung beeinflussen, verbreitet sich in immer weiteren Kreisen. Sie werden daher unter dem gebildeten Publicum aller Berufsclassen leicht zahlreiche Abnehmer für die Bände der „Naturkräfte“ finden, wie der stets zunehmende Absatz derselben beweist.

Die Ausstattung des Werkes ist im Vergleich zu dem niedrigen Preise von

24 Ngr oder 1 fl. 24 fr. pro Band,

8 Ngr oder 28 fr. pro Lieferung

eine glänzende zu nennen. Ich führe hier nur an, daß die Bände 20—28 Bogen 8. stark sind und daß die ersten 7 Bände gegen 600 oft wahrhaft künstlerisch schöne Holzschnitte enthalten.

Die ersten 6 Bände enthalten:

Erster Band: **Die Lehre vom Schall.** Gemeinfaßliche Darstellung der Akustik von N. Madau. 21 Bogen Text mit 114 Holzschnitten.

Zweiter Band: **Licht und Farbe.** Eine gemeinfaßliche Darstellung der Optik von Prof. Dr. Fr. Jos. Bisko in Wien. 28 Bogen Text mit 130 Holzschnitten.

Dritter Band: **Die Wärme.** Nach dem Französischen des Prof. Cazin in Paris deutsch bearbeitet. Herausgegeben durch Prof. Dr. Carl. 19 Bogen Text mit 92 Holzschnitten und einer Farbendrucktafel.

Vierter Band: **Das Wasser** von Prof. Dr. Pfaff in Erlangen, mit 21 Bogen Text und 57 meist größeren Holzschnitten.

Fünfter Band: **Himmel und Erde.** Eine gemeinfaßliche Beschreibung des Weltalls von Prof. Dr. Zech in Stuttgart. 19 Bogen Text mit 45 Holzschnitten und 5 Tafeln.

Sechster Band: **Die electrischen Naturkräfte.** Der Magnetismus, die Electricität, der galvanische Strom. Mit ihren hauptsächlichsten Anwendungen gemeinfaßlich dargestellt von Prof. Dr. Ph. Carl.

Die Bezugsbedingungen, namentlich für Partien, sind sehr günstig. Ich rabattire einzelne Exemplare in Rechnung mit 25 %, gegen baar mit 33 $\frac{1}{3}$  %.

Freieremplare 13/12, 27/24, 41/36 in Rechnung mit 25 %.

Freierempl. 7/6, 15/12, 23/18, 31/24, 40/30 gegen baar mit 25 %,

so daß Sie bei Baar Bezug einer Continuation von

7/6 Exemplaren an 10 Bänden	20 fl.
15/12	51 fl.
23/18	76 fl.
31/24	104 fl.
40/30	140 fl.

verdienen. Die ersten 10 Bände der Naturkräfte werden bis Ende des nächsten Jahres vollständig erschienen sein und habe ich bereits die Einleitungen zur Herausgabe einer 2. Serie von ähnlicher Bandzahl getroffen.

Als Vertriebsmittel stehen Ihnen illustrierte 8seitige Prospective pr. Hundert à 2 Ngr, kleinere Partien gratis, erste Hefte in beliebiger Anzahl und complete Exemplare der erschienenen Bände in ein- bis zweifacher Zahl à condition zur Verfügung.

Für Inserate in den meisten Weihnachts-

katalogen habe ich Sorge getragen. Außerdem versandte ich eine sehr bedeutende Anzahl von Recensions-exemplaren an die hervorragendsten Zeitungen, Unterhaltungsblätter und Fachzeitschriften.

Endlich werde ich zur Weihnachtszeit in umfassender Weise inseriren und Prospective verbreiten.

Herr Fr. Volkmar in Leipzig liefert äußerst geschmackvoll gebundene Exemplare der erschienenen Bände à 1 fl. 2 Ngr ord. — 21 $\frac{1}{2}$  Ngr netto baar aus.

Für Oesterreich liefert Herr Moriz Perles in Wien zu Originalpreisen aus.

Hochachtungsvoll

München, im September 1871.

Rudolph Oldenbourg.

Berlin, im August 1871.

[29687.] Soeben erschien:

Der

## Deutsche Krieg von 1870—1871.

Von

D. Born.

Mit einem photographischen Tableau, die Portraits von 27 Feldherren in Form des eisernen Kreuzes enthaltend.

Zweite verbesserte Auflage.

24 $\frac{1}{4}$  Bogen. Preis 15 Sgr ord., in Rechnung mit 25 %,

gegen baar mit 40 % u. 7/6.

Die erste Auflage wurde innerhalb vier Wochen vergriffen. Wir bitten um Ihre gefällige fortgesetzte Verwendung für dies preiswürdige Buch, dessen zweite Auflage bereits den definitiven Friedensschluss enthält.

Louis Gerschel, Verlagsbuchhandlung.

## F. C. W. Vogel in Leipzig.

[29688.]

Heute versandte ich:

## Deutsches Archiv

für

## klinische Medicin

herausgegeben mit Anderen

von

Dr. H. Ziemssen u. Dr. F. A. Zenker,

Prof. in Erlangen.

Neunten Bandes erstes Heft.

Mit 1 Tafel.

Pro complet 4 fl. 10 Ngr ord., 3 fl.

7 $\frac{1}{2}$  Ngr no.

Ich versende dieses Heft nach der bisherigen Continuation. Etwaige Aenderungen bitte ich mir umgehend mitzutheilen. Zur Gewinnung neuer Abonnenten auf das Deutsche Archiv steht dies reichhaltige, interessante Heft, soweit der Vorrath reicht, gern à cond. zu Diensten.

Auch offerire ich Ihnen eine Anzahl Exemplare von Band VIII., complet geheftet, à cond.

— Band I—V. (21 $\frac{3}{8}$  fl. ord.) kosten 12 fl. baar. —

Leipzig, 29. September 1871.

F. C. W. Vogel.

Französische Neuigkeiten.

[29689.]

**Paris**  
pendant les deux sièges

par  
M. Louis Venillot.  
2 Bände. Preis 12 fr. = 3  $\mathfrak{f}$  netto.

**La journée**  
de  
**Sedan**

par  
le Général Ducrot.  
Preis 3 fr. = 2 $\frac{1}{2}$   $\mathfrak{N}$  netto.

Les  
**Communeux de Paris**  
par  
**Bertall.**

Preis 10 fr. = 2 $\frac{1}{2}$   $\mathfrak{f}$  netto.

Dieses Werk besteht aus 34 „Types de la Commune“ in Farbendruck, gezeichnet von dem Redacteur des unter der Herrschaft der Commune dreimal verbotenen Journals Le Soir und des satyrischen Journals Grelot.

Gef. festen Bestellungen sehe ich entgegen.

Leipzig, October 1871.

**Alphons Dürr.**  
(Ausland. Sort.-Conto.)

**Neußerst wichtig!**

[29690.]

Soeben erschien und wurde an diejenigen Handlungen, welche bestellten, versandt:

**Friedensaufgabe**  
der  
evangelischen Kirche im einigen  
Deutschland,

von  
einem schwäbischen Theologen.

gr. 8. Geh. 1 fl. 12 fr. = 21  $\mathfrak{N}$ .

Der Verfasser verlangt in dieser sehr zeitgemäßen, alle großen Kirchenfragen, auch die röm. Wirren, besprechenden, parteilos, warm und überzeugend geschriebenen Schrift als schönste Frucht aus der blutigen Saat der Gegenwart eine nach Innen und Außen starke evangelische Kirche, eine deutsche evangelische Reichskirche neben und über den Landeskirchen, und weist in schlagender Weise die Nothwendigkeit, Möglichkeit und Durchführbarkeit derselben nach.

Wir ersuchen um thätigste Verwendung für diese interessante, an der Hand der vorhandenen einschlägigen Literatur sorgfältigst ausgearbeitete Schrift, und bitten, da wir nichts unverlangt versenden, Ihren Bedarf schleunigst zu verschreiben.

Lübingen, 27. September 1871.

**Ostfander'sche Buchhandlung.**

**Hacklaender, der Sturmvogel.**

[29691.]

Soeben versandte ich an alle Handlungen, welche Novitäten von mir erhalten, die erste Lieferung von:

**Der Sturmvogel.**

Ein Seeroman

von  
**F. W. Hacklaender.**

Vollständig in 14 Lieferungen à 7 $\frac{1}{2}$   $\mathfrak{N}$  oder 24 fr. rhein.

Der deutsche Dickens liebt Ueberraschungen. Heute auf dem glatten Parket des Hofes, morgen auf der derben Britische der Kaserne, — führt er uns in seinem neuesten Romane in die stille Einsamkeit eines Gebirgssees, an dessen friedlichen Ufern, auf dessen glatten Wellen die tiebewegte Geschichte eines Liebeskampfes spielt, der die stillen Wasser zu Wogen thürmt und das elegante Lustboot, den „Sturmvogel“, von Fels zu Felsen wirft. Der berühmte Autor, der sonst vor dem Hintergrunde der großen Welt eine glänzende und zahlreiche Figurenreihe an den Blicken vorüber und in den Kampf drastischer Conflictte führt, läßt hier in der Idylle eines herrlichen Sees mit dem Hintergrunde der Alpen ein Seelendrama des Auffindens, Scheidens und Wiederfindens, eine Geschichte tiefinnerlichster Kämpfe und Conflictte zwischen wenigen, aber um so schärfer und inniger gezeichneten Personen sich abspielen, das den Leser unwiderstehlich fesselt; und wer die Meisterhaft Hacklaender's kennt, seine Gestalten in Harmonie mit der sie umgebenden Natur zu bringen, wird begreifen, welchen Reiz gerade diese feine psychologische Studie in der stillen, aber großen und gewaltigen Natur machen muß.

Ihrer Thätigkeit bietet sich hier, wie immer bei Hacklaender'schen Romanen, ein äußerst absatzfähiger Artikel. Ich bitte namentlich auch allen Besitzern der früheren Werke des berühmten und erst kürzlich wieder von der Presse so hochgestellten Verfassers die erste Lieferung vorzulegen.

Lieferung 1. und 2., letztere jedoch nur in sehr beschränkter Anzahl, werden von mir à condition gegeben, Lieferung 3. und folgende nur erst mit 33 $\frac{1}{3}$  % und 13/12, oder baar mit 33 $\frac{1}{3}$  % und 7/6.

Da ich die allgemeine Versendung der ersten Lieferung nur in sehr mäßiger Anzahl vorgenommen habe, so bitte ich, Ihren Mehrbedarf schleunigst zu verlangen.

Hochachtungsvoll

Stuttgart, den 29. September 1871.

**Eduard Hallberger.**

[29692.] Bei **Carl Theod. Schlüter** in Altona ist neu erschienen:

**Burgwardt, G.**, erstes Schul- u. Bildungsbuch. 1. Thl. 42. Aufl. 8. 1871. Geh. 6  $\mathfrak{S}$ , no. 4 $\frac{1}{2}$   $\mathfrak{S}$ .

— do. 2. Thl. 39. Aufl. 8. 1871. 9  $\mathfrak{S}$ , no. 6 $\frac{1}{4}$   $\mathfrak{S}$ . (25 Grpl. no. 4 $\frac{1}{2}$   $\mathfrak{f}$ .)

**Dücker, J. Fr.**, erstes Sprachbuch. Aufgaben z. Erzeugung und Einprägung der leichteren Wortbilder und Sprachformen. 7. Aufl. 8. 1872. Cart. 3  $\mathfrak{S}$ , no. 2 $\frac{1}{4}$   $\mathfrak{S}$ .

— zweites Sprachbuch. Aufgaben z. Einprägung der schwereren Sprachformen und

des Wortsinnes. 2. Aufl. 8. 1871. Cart. 4  $\mathfrak{S}$ , no. 3  $\mathfrak{S}$ .

**Harder, Fr.**, kleine Schulgrammatik der deutschen Sprache. 13. Aufl. 8. 1871. Geh. 9  $\mathfrak{S}$ , no. 6 $\frac{3}{4}$   $\mathfrak{S}$ .

— Grundlagen f. d. ersten Unterricht in der deutschen Sprache in Form von Aufgaben zur mündlichen u. schriftlichen Bearbeitung. 2 Hfte. 8. 1871. Cart. à Hft. 3  $\mathfrak{S}$ , no. 2 $\frac{1}{4}$   $\mathfrak{S}$ .

**Saß, J. B.**, Rechenbücher, Ausgabe in metrischem Maß und Gewicht:

Erstes Übungsbuch im schriftl. Rechnen. 60. Aufl. 8. 1871. 6  $\mathfrak{S}$ , no. 4 $\frac{1}{2}$   $\mathfrak{S}$ .

Zweites Übungsbuch im schriftl. Rechnen. 37. Aufl. 8. 1871. 10  $\mathfrak{S}$ , no. 7 $\frac{1}{2}$   $\mathfrak{S}$ .

Drittes Übungsbuch im schriftl. Rechnen. 5. Aufl. 8. 1871. 10  $\mathfrak{S}$ , no. 7 $\frac{1}{2}$   $\mathfrak{S}$ .

Rechenbuch für Mädchen. 12. Aufl. 8. In Vorbereitung.

[29693.] Zur fortgesetzten thätigen Verwendung empfehle ich das bei mir erschienene Rechenbuch:

**Das**  
**metrische Maß und Gewicht**  
und  
**die Dezimalbruchrechnung.**

Für den Schulgebrauch und zum Selbstunterricht

bearbeitet

von

**F. W. Schroeder.**

Preis 9  $\mathfrak{S}$  ord., 6 $\frac{3}{4}$   $\mathfrak{S}$  no.

Unter der großen Zahl von Schriften über den fraglichen Gegenstand nimmt dieses Büchlein eine der ersten Stellen ein. Es ist praktisch, instructiv auch für Neulinge in der Sache, und mit einer Anzahl von Übungsaufgaben versehen, welche auf längere Zeit für den Schulbedarf ausreichen. Man bemerkt sofort, schon in der lehrwerthen Einleitung, daß das Buch aus der Schule und dem Schulleben stammt, und das ist wohl die beste Empfehlung!

(Schulfreund von Kellner, Nr. 3.)

Stettin, October 1871.

**Otto Brandner.**

Französische Novitäten.

[29694.]

**Ducrot, Général, La Journée de Sedan.** 3 fr.

**Achard, A.**, Récits d'un Soldat. Une armée prisonnière. Une campagne sous Paris. 3 fr.

**de Saint-Victor, Barbares et Bandits. La Prusse et la Commune.** 3 fr.

Letzteres, schon früher von mir angezeigt, erscheint erst jetzt; die zahlreichen Bestellungen sind genau notirt und finden jetzt Erledigung.

Leipzig, 2. October 1871.

**F. A. Brockhaus'**  
Sortiment und Antiquarium.

**Gukow's dramatische Werke.**

[29695.]

Die in meinem Verlage in 20 Bändchen erschienene, vollständig vorliegende Ausgabe von **Gukow's dramatischen Werken**

liefere ich von jetzt ab zu folgenden Bedingungen:

1. Vollständig in 20 Bändchen (Preis 6  $\text{fl}$  20  $\text{Nkr}$ ) à 4  $\text{fl}$  12 $\frac{1}{2}$   $\text{Nkr}$  in fester Rechnung, 4  $\text{fl}$  baar. Gebunden in 5 Bänden à 5  $\text{fl}$  12 $\frac{1}{2}$   $\text{Nkr}$  fest, 5  $\text{fl}$  baar.
2. Einzelne Bändchen, soweit der Vorrath reicht, (bisheriger Preis 10  $\text{Nkr}$ ) à 4  $\text{Nkr}$  ord., 2 $\frac{1}{2}$   $\text{Nkr}$  netto und baar, und 7/6 Exemplare eines Bändchens oder assortirt.

Von verschiedenen Bändchen sind nur noch so geringe Vorräthe am Lager, daß diese nur noch bei Bezug completer Exemplare, nicht aber einzeln abgegeben werden.

Leipzig, 1. October 1871.

F. A. Brodhaus.

[29696.]

Ueber die  
**Chemie des Weines.**

**Drei Vorträge**

gehalten

in Mainz, Oppenheim u. Oestrich am Rhein

von

Dr. C. Neubauer,

Vorsteher der agricultur-chemischen Versuchsanstalt mit besonderer Rücksicht auf Weinbau in Wiesbaden.

8. Geh. Preis 16  $\text{Sgr}$ .

Diese Vorträge, welche die Resultate der neuen wissenschaftlichen Untersuchungen über die Bereitung und Behandlung des Weines enthalten, mit denen Rathschläge von hohem praktischem Werthe für Weinproducenten und Weinbändler verbunden sind, gelangten im vorigen Jahre mit Ausbruch des Krieges zur Versendung und konnten deshalb, besonders in den Weingebieten des westlichen Deutschlands, die Verbreitung nicht finden, die ihnen im Interesse der Weincultur zu wünschen ist.

Ich bitte deshalb auf's neue zu verlangen und werde die Verwendung durch Verbreitung eines Prospectus in den geeigneten Zeitschriften unterstützen.

C. W. Kreidel's Verlag  
in Wiesbaden.

[29697.] In der Zupański'schen Buchhandlung in Posen ist erschienen:

Der 3. Theil der polnischen Geschichte von Theodor Morawski, betitelt:

**Dzieje narodu polskiego**

przez

Teodora Morawskiego.

Tom III.

Królowie obieralni.

Gegen 40 Druckbogen.

Diejenigen Herren Buchhändler, welche die ersten zwei Theile des Werkes besitzen, wollen gefälligst den festen Bedarf ihrer Fortsetzung angeben, damit in der Expedition keine Störung entstehe.

[29698.] Um denselben Handlungen, welche das Ende vorigen Jahres erschienen, überall günstig aufgenommen und recensirte Prachtwerk:

**Sechs Gedichte**

des

Herzog

**Eugen Erdmann von Württemberg,** illustirt und in Farbendruck ausgef. von W. Loeillot in Berlin.

In eleg. Umschlag. Preis 5  $\text{fl}$  ord., 3  $\text{fl}$  22 $\frac{1}{2}$   $\text{Sgr}$  netto, 3  $\text{fl}$  10  $\text{Sgr}$  baar.

noch nicht kennen sollten, Gelegenheit zu bieten, sich dafür zu verwenden, erklären wir uns bereit, baar bezogene Exempl. nichtconvenirenden Falls sechs Wochen nach Datum der Factur baar zurückzunehmen, und bitten nach Raumburg's Wahlzettel zu verlangen.

Ergebenst

Frankfurt a/D. G. Harneder &amp; Co.

**Verlag**

von

**Hugo Richter in Basel.**

[29699.]

Zu nochmaliger allgemeiner Versendung an alle Philologen Ihres Wirkungskreises offerire zu herabgesetztem Preise:

**Maehly, J.,** der Oedipus Coloneus des Sophocles. Beiträge zur inneren und äußeren Kritik des Stückes, nebst einem Anhang philologischer Miscellen (zur Anthologia graeca, zu Calpurnius und Nemesianus). VIII u. 123 S. gr. 8. 1868.

Früherer Ladenpreis 25  $\text{Nkr}$ .Herabgesetzter Preis 12  $\text{Nkr}$ .

Ich liefere in Rechnung mit 33 $\frac{1}{3}$  % gegen baar 50 %, Freixemplare 13/12.

Zu diesem Preise wird eine allgemeine Versendung gewiss eine sehr lohnende sein. Bedarf bitte gef. verlangen zu wollen.

Hochachtungsvoll

Basel, im October 1871.

Hugo Richter.

**Französische Kriegsliteratur.**

[29700.]

**Ducrot,** la journée de Sedan. 1 Vol. gr. in-8. avec cartes. 1  $\text{fl}$  ord.

**Wimpffen,** Sedan. 1 Vol. 8. 382 pag. 2  $\text{fl}$  ord.

**Faidherbe,** la campagne de l'armée du Nord. 1 Vol. avec 1 carte. 20  $\text{Nkr}$  ord.

**Chanzy,** la deuxième armée de la Loire. 1 Vol. gr. in-8. (662 pag. avec un Atlas.) 3  $\text{fl}$  10  $\text{Nkr}$  ord.

**Viолет le Duc,** Mémoire sur la défense de Paris. 1 Vol. gr. in-8. avec Atlas. 7  $\text{fl}$  15  $\text{Nkr}$  ord.

**Mac Mahon,** l'armée de Versailles. Dépêches militaires. 15  $\text{Nkr}$  ord.

**Bordone,** Garibaldi et l'armée des Vosges, avec documents et 4 cartes. 3 Livr. à 25  $\text{Nkr}$  ord.

**Middleton, Robert,** Garibaldi et ses opérations à l'armée des Vosges. 1 Vol. in-8. 2  $\text{fl}$  ord.

**Freycinet,** la guerre en Province pendant le siège de Paris. 1 Vol. avec cartes. 2  $\text{fl}$  15  $\text{Nkr}$  ord.

**Wolowski, Dombrowski et Versailles.** Documents authentiques sur les événements de Paris. 1 Vol. in-12. 1  $\text{fl}$  ord.

**Demogot et Brossard,** Etude sur la construction des ambulances temporaires et des hôpitaux civils permanents. 1 Vol. gr. in-8. illustré de 68 dessins. 3  $\text{fl}$  10  $\text{Nkr}$  ord.

**Veillot, Louis,** Paris pendant les deux sièges. 2 Vols. in-8. (Unter der Presse.) 4  $\text{fl}$  ord.

Ich bitte fest, resp. baar (mit 25 %) zu verlangen.

Leipzig, September 1871.

F. Loewe.

**Künftig erscheinende Bücher u. s. w.**

[29701.] In ca. 8 Tagen erscheint in meinem Verlage:

**Christliche Geschichts- und Missionsbibliothek.**

Herausgegeben

von

R. F. Köhler.

2. Band.

**Polycarpus, Bischof von Smyrna**

und

**Dionysius, Bischof von Alexandrien.**8. Cart. 8  $\text{Nkr}$  ord., 6  $\text{Nkr}$  no., 5 $\frac{1}{4}$   $\text{Nkr}$  und 7/6 baar.

Ich bitte um umgehende Angabe des festen Bedarfs zur Fortsetzung. A cond. bitte nur mäßig zu verlangen.

Das 1. Bändchen:

**Johann Eliot, der Apostel der Indianer.**

kann ich nur noch auf feste Bestellung liefern.

Gotha, 1. October 1871.

Gustav Schloemann.

**Nur auf Verlangen!**

[29702.]

Bei uns erscheint soeben:

**Der infallible Zeitgeist**  
gegenüber der Kirche.

Von G. Maass, Prediger.

Preis 6  $\text{Sgr}$ .In Rechnung mit 25 %, baar mit 33 $\frac{1}{3}$  %.

Ein Beitrag zu den Streitfragen auf kirchlichem Gebiet, der grosses, allgemeines Interesse rege machen dürfte. — Wir bitten zu verlangen.

C. F. Post'sche Buchhdlg. in Colberg.

[29703.] Nachstehendes Circular gelangte soeben zur Versendung:

**Neuester  
Volks-Schul-Atlas**

von  
**Heinrich Kiepert.**

Berlin, 25. September 1871.

P. P.

Im October d. J. erscheint in unserm Verlage:

**Kleiner Schul-Atlas**

für die  
unteren und mittleren Klassen  
in 22 Karten.

Im Auftrage  
der städtischen Schul-Deputation  
zu Berlin

entworfen und bearbeitet  
von

**Heinrich Kiepert.**

Inhalt:

- Erdkarte.
- Nördlicher und südlicher Planiglob.
- Oestlicher Planiglob.
- Westlicher Planiglob.
- Europa.
- Fluss- und Gebirgskarte von Deutschland.
- Nord-Deutschland, Niederlande, Belgien und Dänemark.
- Süd-Deutschland und die Schweiz.
- Oesterreichisch-Ungrische Monarchie.
- Russland und Scandinavien.
- Britische Inseln.
- Frankreich.
- Spanien und Portugal.
- Italien.
- Europäische Türkei, Donau-Fürstenthümer und Griechenland.
- Asien.
- Africa mit Europa.
- Nord-America.
- West-Indien.
- Vereinigte Staaten, östlicher Theil.
- Süd-America.
- Australien.

4. In starkem Carton-Umschlag. Preis  
10 S $\frac{1}{2}$  ord., 7 $\frac{1}{2}$  S $\frac{1}{2}$  netto.

Frei-Exemplare in Rechnung 12  $\times$  1,  
baar 12  $\times$  2.

In diesem neuen Schul-Atlas, zu dessen Herstellung sich die besten Kräfte vereinigt haben, können wir Ihnen aus voller Ueberzeugung ein Unternehmen bezeichnen, welches in geschäftlicher Beziehung Ihr besonderes Interesse in Anspruch zu nehmen berechtigt ist.

Kiepert's kleiner Schul-Atlas ist keine Nachahmung, er hat innerlich und äusserlich den Werth der Selbständigkeit in jeder Beziehung. Nach einem reiflich durchdachten, einheitlichen Plane gearbeitet, praktisch in compendiöser Eintheilung und innerer Einrichtung, und auf das sauberste im Stich, Druck und Flächen-Colorit ausgeführt, ist prinzipiell überall dem Ziele nachgestrebt, nicht nur einen in der Zusammenstellung

Achtunddreißigster Jahrgang.

des Inhalts mustergültigen, billigen Volks-Schul-Atlas zu schaffen, sondern auch durch das schöne ansprechende Aeussere der Kartenbilder auf den Geschmack und das Verständniss des Lernenden anregend und bildend einzuwirken.

Sie helfen demnach einer guten Sache mit Bahn brechen, wenn Sie dem Atlas Ihre thätigste Verwendung zu Theil werden lassen, von deren lohnendem Erfolg wir überzeugt sind. Wir werden Ihre Bemühungen in jeder Weise unterstützen und namentlich durch die Vertheilung von Frei-Exemplaren, durch Besprechungen und Anzeigen die Aufmerksamkeit der Fachmänner auf das Erscheinen dieses neuesten Volks-Schul-Atlas hinlenken. Ausserdem lassen wir einen

**Prospect**

zur Vertheilung aus der Hand drucken und stellen denselben in beliebiger Anzahl zur Verfügung. Das Beilegen desselben bei Fachzeitungen werden wir selbst in ausgedehnter Weise veranlassen.

Allen Handlungen, die mit uns in laufender Rechnung stehen, senden wir unverlangt 6 Exempl. à cond. zur Probe, weiteren Bedarf bitten wir aber fest oder baar verlangen zu wollen. Die Natur des Unternehmens wird Ihnen diese Einschränkung als geboten und billig erscheinen lassen.

Den alleinigen Debit gebundener Exemplare hat Herr Fr. Volckmar in Leipzig übernommen und liefert derselbe in Leinenband à 10 $\frac{1}{2}$  S $\frac{1}{2}$  baar.

Ihren baldigen Bestellungen entgegengehend zeichnen wir

Hochachtungsvoll

**Dietrich Reimer**  
(Reimer & Hofer).

Zur freundlichen Beachtung.

[29704.]

Das bereits angezeigte Werkchen:

**Généalogie**

des

**maisons princières**

regnantes

dans l'Europe depuis le congrès  
de Vienne en 1815

suite des tables généalogiques

par **S. M. la reine Marie-Sophie-  
Frédérique de Danmark.**

Par

**H. R. Hiort-Lorenzen.**

16. 200 S. In Leinw. geb. 1  $\frac{1}{2}$  ord.,  
22 $\frac{1}{2}$  N $\frac{1}{2}$  netto, 20 N $\frac{1}{2}$  baar;  
in Leinw. geb. mit Goldschnitt 1  $\frac{1}{2}$  6 N $\frac{1}{2}$   
ord., 27 N $\frac{1}{2}$  netto, 24 N $\frac{1}{2}$  baar.

kommt Mittwoch, den 11. October, zur Versendung. Ich bin jedoch nicht in der Lage, blosse à cond.-Bestellungen berücksichtigen zu können, wovon ich die geehrten Besteller nur hierdurch benachrichtige; — ebenso kann ich directe Zusendungen nicht machen.

Leipzig, 2. October 1871.

**Albert Fritsch.**

[29705.] In meinem Verlage erscheinen demnächst:

**E. T. A. Hoffmann's  
gesammelte Schriften.**

Erster Band.

Neue Ausgabe in zwölf Bänden mit Federzeichnungen von Th. Hofmann.

Jeder Band 8 S $\frac{1}{2}$  ord., 6 S $\frac{1}{2}$  netto. Freierpl. auf 12 — 1, auf 20 — 2.

**Shakespeare's  
dramatische Werke**

übersezt

von

**August Wilhelm v. Schlegel**

und

**Ludwig Tieck.**

Erster Band.

Diese neue Ausgabe in zwölf Bänden in kl. Octav ist nicht eine neue Auflage der von der deutschen Shakespeare-Gesellschaft herausgegebenen großen Ausgabe, sondern ein von Dr. Michael Bernays unter Benutzung der Schlegel'schen Manuscripte, soweit sie noch vorhanden sind, auf's sorgfältigste durchgesehener Abdruck der ursprünglichen Schlegel-Tieck'schen Uebersetzung.

Die Ausgabe erscheint in zwölf Bänden zum Preise von 8 S $\frac{1}{2}$  ord., 6 S $\frac{1}{2}$  netto. Freierpl. auf 12 — 1, auf 20 — 2, auf 40 — 5.

**J. C. Melkenbrecher's  
allgemeines Taschenbuch**

der

**Münz-, Maaß- und Gewichtskunde,**

der

**Wechsel-, Geld- und Fonds-Course  
u. s. w.**

Neunzehnte Auflage.

Bearbeitet

von

**Dr. H. Schwabe.**

Preis 1  $\frac{1}{2}$  15 S $\frac{1}{2}$  ord., 1  $\frac{1}{2}$  netto.

Bestellungen erbitte ich durch den Wahlzettel.  
Berlin, 29. Septbr. 1871.

**G. Reimer.**

Nur auf Verlangen!

[29706.]

Am 15. ds. wird ausgegeben:

**Das Eigenthum**

nach den

verschiedenen Weltanschauungen

von

**Dr. J. Val. Mayer.**

15 N $\frac{1}{2}$  ord., 11 N $\frac{1}{2}$  no., 10 N $\frac{1}{2}$  baar.

Ich bitte zu verlangen.

Achtungsvoll

Freiburg, 1. October 1871.

**Carl Troemer.**

450

## Nur auf Verlangen.

[29707.]

In meinem Verlage erscheint in 2 bis 3 Wochen:

**Bericht über die Verhandlungen  
des  
Katholiken-Congresses  
zu München**

am 22. bis 24. September 1871  
nach den stenographischen Aufzeichnungen  
erstattet vom  
**Vorstande des Actions-Comité's.**  
Umfang 12 bis 18 Bogen gr. 8. — Preis 20 N<sup>g</sup>  
bis 1 <sup>g</sup>.

Es ist Ihnen bekannt, mit welcher gespannten Erwartung dem nicht nur aus allen Gauen Deutschlands, sondern aus ganz Europa besuchten Congresse von seinen Freunden und Gegnern in der gesammten gebildeten Welt entgegengesehen wurde, und welche tiefgreifende Bedeutung er bereits erlangt hat. Der officielle Bericht liefert ein getreues Bild der ganzen durch das Unfehlbarkeitsdogma hervorgerufenen Bewegung, wie sie sich bis heute immer mächtiger gestaltet hat; er zeigt deren innigen Zusammenhang mit den nationalen Bestrebungen insbesondere Deutschlands, er öffnet den Blick auf die fern zu verfolgenden Wege gegenüber den Annahmen Roms. Der Bericht behält dauernden Werth als Quellenwerk. Theils in den Delegirten-, theils in den von vielen tausend Menschen besuchten großen öffentlichen Versammlungen haben sämtliche Führer der Bewegung durch gehaltvolle Vorträge (u. A. Döllinger durch vier) sich aufs neue zu der großen Sache bekant, welche sie von nun ab in organisirter Thätigkeit vertreten und dem Ziele zuführen werden.

Es bedarf hiernach von meiner Seite keines Hinweises auf die Wichtigkeit des Berichtes, für welchen Sie ein reges Interesse überall finden werden, wo Verständniß für die große kirchlich-politische Frage vorhanden ist.

Ich versende ohne Ausnahme nur auf Verlangen und gewähre vom Ladenpreis 25 % Rabatt, Freieremplare 13/12, gegen baar 9/8. Bestellungen à cond. werde ich voraussichtlich nur in beschränkter Weise berücksichtigen können; ich bitte deshalb, wenn Ihnen am raschen Empfange liegt, vor allem Ihren festen Bedarf ins Auge zu fassen.

Von verschiedenen hier anwesenden nicht-deutschen Delegirten wurde der dringende Wunsch nach Uebersetzung des Berichtes in ihre Landessprachen geäußert. Handlungen, welche, diesem Verlangen entsprechend, autorisirte Uebersetzungen zu veranstalten geneigt sind, wollen sich schleunigst mit mir ins Einvernehmen setzen.

Mit achtungsvollem Grusse  
München, Ende September 1871.

Ihr ergebenster  
**Theodor Adermann.**

## Nur auf Verlangen.

[29708.]

Demnächst erscheint:

**Dänische Formlehre**  
von  
**Theodor Möbius.**

8. Geh. Preis ca. 20 S<sup>g</sup>.  
Kiel. Schwers'sche Buchhandlung.

## Nur auf Verlangen!

[29709.]

In meinem Verlage erscheint binnen kurzem:

**Die Lehre vom Logos  
in der griechischen Philosophie.**

Von  
**Dr. Max Heinze.**

16—18 Bogen gr. 8. Preis ca. 1 <sup>g</sup> 15 N<sup>g</sup>.  
Unter den Begriffen, die aus der griechischen Speculation in die christliche Theologie übergegangen sind, nimmt der des Logos die vornehmste Stelle ein.

Der Herr Verfasser hat es sich als Aufgabe gestellt, diesen wichtigen Begriff in seiner geschichtlichen Entwicklung von den Anfängen der griechischen Philosophie bis zum Erlöschen derselben in erschöpfender Weise, aber doch möglichst kurz, darzustellen. Die gesammten Quellen sind zu diesem Zwecke sorgfältig durchgearbeitet und manches Neue dabei zu Tage gefördert. Sowohl für Freunde der Philosophie, als auch für Theologen, welche geschichtliche Interessen verfolgen, ist das Werk von großer Bedeutung.

Da die Auflage nicht groß, bitte ich nur da verlangen zu wollen, wo wirkliche Aussicht auf Absatz.

Oldenburg. **Ferdinand Schmidt.**

[29710.] Demnächst erscheint:

**Scriptores  
rerum Suecicarum medii aevi  
tomi III. sectio posterior.**

Preis 4 <sup>g</sup> 10 N<sup>g</sup> ord., 3 <sup>g</sup> 7½ N<sup>g</sup> netto.

Ich habe den Debit für Deutschland übernommen und bitte um Einsendung der Bestellungen auf die Fortsetzung.

Leipzig, 29. September 1871.

**K. F. Köhler.**

**Marie von Olfers: Novellen.**

[29711.]

P. P.

In wenigen Wochen erscheint in meinem Verlage:

**Novellen**  
von  
**Marie von Olfers.**

25½ Bogen Octav. Elegant geheftet.

Preis ord. 2 <sup>g</sup>.

Inhalt:

Jeremias und die schöne Vincenzia. Der Herr des Hauses. Frau Evchen. Die Verlobte. Regine.

Die freundliche, fast verwöhnende Theilnahme, welche oftmals der Sortimentsbuchhandel und mit durch dessen Empfehlung und Bemühung das Publicum meinem schönwissenschaftlichen Verlage zu Theil werden läßt, wünsche ich auch diesen Novellen zugewendet zu sehen. Dieselben dürfen eine solche Theilnahme mit gutem Recht und Gewissen erbiten. — Die Verfasserin hat unter dem Namen Berner Maria bereits viele Freunde erworben; jetzt sind diese Arbeiten hier gesammelt und durch bisher Ungebrachtes und die Anfügung der Novelle: „Frau Evchen“, deren Abdruck Herr von Decker gütig gestattete, vermehrt. Wahr-

heit in den Situationen und Conflicten, Wahrheit in den Charakteren, der rührende Reiz echter tiefer Empfindung, lebendige Darstellung und Sprache sind Vorzüge dieser Novellen. Ich biete ein reines, aber kein weichliches, ein liebenswürdiges Buch dar, welchem die ganze gebildete Lesewelt, nicht allein der Kreis der Frauen, einen gerechten und besonderen Beifall schenken wird. Daß das Buch sich in den Lesezirkeln, den Leihbibliotheken, als Lectüre und als Geschenkl in einem weiten Kreis einbürgert, glaube ich erwarten zu können.

Alle bis zum 1. November d. J. einlaufenden Baarbestellungen führe ich mit 40 % Rabatt aus, von da an hört dieser Baarpreis auf. Auf 8 Exemplare mit einem Male gegen baar gebe ich 1 Freieremplar.

Ich bitte Sie freundlichst, die Olfers'schen Novellen sich empfohlen sein zu lassen.

Berlin, den 15. September 1871.

**Wilhelm Herz**  
(Besser'sche Buchhandlung).

**Angebotene Bücher u. s. w.**

[29712.] Th. Theile's Buch, in Königsberg offerirt:

1 Verz. sämmtl. Ortschaft. d. pr. Post-Bez. Abthlg. I. Brandenburg, Sachsen, Westphalen, Rheinprov. u. Berlin 1864 (Decker). Eleg. Hbfrzbd. geb. (2½ <sup>g</sup>.) — 1 Justiz-Ministerial-Blatt. Jahrg. 2. 4. 5. 6. 13—20. (1840, 1842—44, 1851—58.) In 12 Hbfrzbd. geb. (Gut erhalten.) — 1 Schmidt's Jahrb. d. ges. Medicin. Bd. 33—36. und 65—84. Nebst Supplement. In 13 Ppbde. geb. — Zachariae, Staats- u. Bundesrecht. I. 1. 2. II. 1865—67. Br. Neu. (8 <sup>g</sup>.) — Ergänz. u. Erläuterungen d. pr. Rechtsbücher, v. Gräff, Koch, Könne u. Bd. 1—14. In 10 Hbfrzbd. geb. (44½ <sup>g</sup>.) — Gesetz-Sammlung f. d. kgl. pr. Staaten 1829—67. (1826—56 in Ppbdn., 1857—67 br. Neu.) Berlin. — Kampy, Jahrb. f. d. pr. Gesetzgebung. Bd. 1—52. incl. 4 Hgstrbdn. In Ppbde. geb. (Billig.)

[29713.] Infolge Uebernahme des ganzen Auflage-Restes von:

Stellwag von Carion's Lehrbuch d. prakt. Augenheilkunde. 3. Aufl. (1867.)  
Ladenpreis 9 fl. oe. W. = 6 <sup>g</sup>.

bin ich in den Stand gesetzt, tadelloso neue Exempl. à 5 fl. oe. W. = 5 <sup>g</sup> 10 N<sup>g</sup> = mit 33½ % gegen baar = zu liefern.

Bei Abnahme grösserer Partien bin ich bereit noch ganz besondere Vortheile eintreten zu lassen.

**Karl Czermak,**  
Buchhandlung f. Medizin u. Naturwissensch.  
in Wien.

[29714.] G. Stangel in Leipzig offerirt:

1 Meyer's großes Convers.-Lexikon. Vollständig in 60 Bdn. mit Suppl. Hbfrz. in gleichm. Einbänden. Schönes Exempl. 75 <sup>g</sup> baar.

- [29715.] Franz Conrad in Gotha offerirt:  
 1 Molière, Oeuvres. 6 Vols. Fig. 4. Paris 1734. Eleg. Ldrbde. (Schönes Expl.)  
 1 Bayle, P., Dictionnaire historique et critique. 3. Ed. rev., corrig. et augment. par l'auteur. 4 Vols. Fol. Rotterdam 1720. Ldrbde.  
 1 — le même. Vol. II. III. (E—Z.) Fol. Rotterd. 1702. Pgt.  
 1 — Extrait du Dictionnaire historique et critique. 2 Vols. Lex.-8. Berlin 1765. Hlbfrz.  
 1 Richelet, P., Dictionnaire de la langue franç. anc. et moderne. 3 Vols. Fol. Lyon 1728. Ldrbd.  
 1 Ovide, Métamorphoses en lat. et en franç. avec de nouv. explic. hist. etc. de la trad. de P. Du-Ryer. Avec Fig. d'après Elzheimer, Diepenbecke etc. Fol. Amsterdam 1702. Ldrbd.  
 1 Chomel, N., Dictionnaire oeconomique. 3. Ed. rev. par J. Narret. 2 Vols. Fol. Amsterd. 1732. Avec Supplément. 2 Vols. Amsterd. 1740. Ldrbde.  
 1 Dictionnaire universel de Furetière franç. et latin. vulgair. appellé Dictionnaire de Trévoux. Nouv. éd. 5 Vols. Fol. Paris 1732.  
 1 Der deutsche Merkur. Herausgeg. von C. M. Wieland. Jahrg. 1773. 74. 75. 1. 3. 4. 1776. 1. 2. 4. 1777—79. 1780. 2—4. 1781—87. 1790. 1—3. 1792—94. 1796. 1—3. 1797. 1—3. 1798. 1. Bd. 8. Weimar. 82 Ppbde.

**Billige Auflage - Reste von Verlags-  
 Artikeln.**

- [29716.] Unterzeichneter besitzt die ganzen Verlagsvorräthe von nachstehenden drei Werken und erbittet sich direct per Post ein Offert auf das Ganze oder größere Partien:  
 1. Die deutsche Vierteljahrsschrift. Stuttgart, Cotta. Jahrg. 1855—64. (Ladenpreis 70  $\text{fl}$ .) Meistens brosch. u. nur wenig in albis.  
 Borrath 25 Expl. Der Maculaturwerth hiervon (8 Str.) beträgt 50  $\text{fl}$ .  
 2. Die Fundgrube. Eine Sammlung von praktischen Erfahrungen u. neuen Entdeckungen auf dem Gebiete der Haus-, Land- und Forstwissenschaft. Hrsg. von Rauch u. Dochnahl. 6 große Quartbde. Erl. 1859—64. (Ladenpr. 7  $\text{fl}$ .) In albis.  
 Borrath 150 Expl. in albis. Der Maculaturwerth (4½ Str.) beträgt 30  $\text{fl}$ .  
 3. Deutsche Uebersetzung des Corpus juris canonici. Herausgeg. von Schilling u. Sintenis. 2 Bde. gr. 8. Leipz. 1833—39. (7  $\text{fl}$  12  $\text{Ngr}$ .)

Borrath 120 Expl.  
 Ellwangen. **3. Oct.**

**Jung - Stilling.**

- [29717.] Ferdinand Steinlopf in Stuttgart offerirt zu den beibemerkten Netto-Baar-Preisen:  
 Jung-Stilling, sämmtl. Werke. 12 Bde. T.-N. Stuttg. 1841—66. Brosch. (12  $\text{fl}$ ) 7  $\text{fl}$  6  $\text{Ngr}$ .  
 — Lebensgeschichte. 3. Aufl. m. Vorw. v. Kapff. 1857. Brosch. (1  $\text{fl}$ ) 18  $\text{Ngr}$ .  
 — do. Eleg. geb. 25½  $\text{Ngr}$ .  
 — Scenen aus d. Geisterreiche. — Chrysaon. — Schatzkästlein. 5. Aufl., von Goebel. 1866. Brosch. (12  $\text{Ngr}$ ) 8  $\text{Ngr}$ .  
 — do. Hübsch geb. 14  $\text{Ngr}$ .  
 — Siegesgeschichte d. christl. Religion. 1841. 8  $\text{Ngr}$ .  
 — Florentin von Fahlendorn. — Herr von Morgenthau. — Theodor von der Linden. 1842. 8  $\text{Ngr}$ .  
 — d. christl. Menschenfreund. 2 Bde. 1842. 16  $\text{Ngr}$ .  
 — Erzählungen. — Gedichte. — Taschenbuch-Aufsätze. 1842. 8  $\text{Ngr}$ .  
 Aus den Papieren einer Tochter Jung-Stilling's. Barmen 1860. (22½  $\text{Ngr}$ ) 9  $\text{Ngr}$ .

Mit Ausnahme der „sämmlichen Werke“, die bis auf einige Expl. vergriffen sind, und der Einbände liefere ich — bei gleichen Preisen auch gemischt — 7/6 Expl.

**Kaußler's großer Schlachten-  
 Atlas!**

- [29718.] J. Oeb in Ellwangen offerirt:  
 1 Kaußler, Atlas der merkwürdigsten Schlachten u. s. w. Vollst. in 213 Blättern. Fol. Col. Freib. 1831—40. Text in Hlbfrzbd. u. Karten in Stuis. Schönes Expl. (100  $\text{fl}$ ) 44  $\text{fl}$ .

**Zu ermäßigtem Preise!**

- [29719.] Ed. L. Bulwer's sämmtliche Romane.  
 Aus d. Engl. von Kötter u. Pfizer; vollständig in 27 Bänden. In schönem Classiker-Format. Stuttgart 1863, Nebler. Eleg. brosch. (Ladenpreis 15  $\text{fl}$ ) zu 3  $\text{fl}$  15  $\text{Ngr}$  netto baar.

Ich habe von dieser schönen und vorzüglichen Ausgabe, welche einige Romane mehr als die Hoffmann'sche Ausgabe in 22 Bänden enthält, die gesammten Borräthe übernommen und erlasse complete Exemplare zu 3  $\text{fl}$  15  $\text{Ngr}$ ; sowie eine Auswahl hiervon mit 14 vollständigen Romanen, worunter auch Belham, Maltravers, Alice, Nacht und Morgen, Pompeji, Eugen Aram, seltsame Geschichten u. s. w. in gleicher Ausgabe, eleg. brosch. (Ladenpreis 10  $\text{fl}$ ) zu 2  $\text{fl}$  netto baar.  
 Es dürfte in Ihrem Interesse liegen, von dieser wohlfeilsten, vollständigen und gut ausgestatteten Ausgabe Ihren Bedarf gefälligst zu verlangen, da der Borrath nicht groß ist.  
 Ellwangen, im Septbr. 1871.

**3. Oct.**

- [29720.] Theodor Adermann in München offerirt:  
 10 Färbrohr, Grundzüge d. Naturgeschichte. 14. Aufl. Geb. Schlbd.  
 8 Gurke, deutsche Schulgrammatik. 4. Aufl. Geb. Schlbd.  
 9 Hallerstein, Lehrbuch der Elementar-Mathematik. 7. Aufl. 1. u. 2. Thl. Geb. Schlbd.

- [29721.] Gustav Ernesti in Chemnitz offerirt:  
 1 Gartenlaube. Jahrg. 1859—70. In grauem Marmor-Bd. Tadellos gehalten. Zu 11  $\text{fl}$ .

- [29722.] Adolf Förster in Mühlhausen offerirt:  
 1 Koch, Geschichte des Kirchenliedes. 2. Aufl. Eplt. Gut gehalten.

- [29723.] R. Pabst in Delitzsch offerirt:  
 3 Termin-Kalender 1872. (Decker.) à 12  $\text{Sgr}$ .  
 25 Lüben u. N., Leseb. IV. Geb. à 7½  $\text{Sgr}$ .

**Zu ermäßigtem Preise.**

[29724.]

**Kirchenschmuck.**

**Ein Archiv**

für kirchliche Kunstschöpfungen und christl. Alterthumskunde. Herausg. von Laib und Dr. Schwarz. Stuttgart. Jahrg. 1863 bis 1870. 15 Bde. Brosch. Mit sehr zahlreichen Illustrationen, theilweise in Farbendruck. (Ladenpreis 30  $\text{fl}$ ) zu netto 10  $\text{fl}$  baar. (Einzelne Bde. à 1  $\text{fl}$  baar.)

Ich habe von diesem herrlichen, reich mit Illustrationen ausgestatteten Kunstwerke die gesammten Borräthe übernommen. Es wird Ihnen ein Leichtes sein, bei solchem Preise einige Exemplare abzusehen.

Ellwangen. **3. Oct.**

**Gesuchte Bücher u. s. w.**

- [29725.] Williams & Norgate in London suchen:  
 1 Epitome seu collect. circa Lombardi sententiarum libros etc.  
 1 Basili Magni de legendis gentilium libris, rec. J. H. Majus. 4. Frankfurt a/M. 1714.  
 1 — ad adolescentes oratio de modo etc., illustr. F. G. Sturz. 8. Gerae 1791.  
 1 Abhandl. üb. Basilius, Varia in latein. Sprache.  
 1 Mémoires de l'Académie des Sciences de Caen. Vols. publiés de 1754—62.  
 1 — do. 1811, 16, 25, 29, 36, 40, 45, 47, 49, 51, 55, 56, 58, 60—62, 65—70.  
 1 Annales de la Société Linnéenne du Départ. de Maine-et-Loire. L'année I—VIII. X. XI.  
 1 Magazin der Lettischen Gesellschaft. XII. 2. apart.

450\*

[29726.] **A. Schring** in Debenburg sucht:

- 1 Baudissin, Stiefkinder.
- 1 Byr, Kampf u. Dasein.
- 1 — dtsh. Grafenhaus.
- 1 Galen, Insulaner.
- 1 — Jane, die Jüdin.
- 1 Gerstäcker, Regulatoren.
- 1 Gutzkow, Hohenschwangau.
- 1 — Wärmwolf.
- 1 Hackländer, blaue Brillen.
- 1 Holtei, Erlebn. e. Livreebedienten.
- 1 Mühlbach, Kaiser Joseph.
- 1 — Napoleon i. Dtschld.
- 1 Müller, Professor v. Heidelberg.
- 1 Spielhagen, Hammer u. Amboß.
- 1 Winterfeld, stille Winkel.
- 1 Dinklage, tolle Geschichten.
- 1 Galen, Löwe v. Luzern.
- 1 Hugo, d. lachende Mann.
- 1 Wieland's Werke.
- 1 Uhland's Werke.
- 1 Heine's Werke.

[29727.] **G. Volhoebener** in Lübeck sucht:

- 1 Emminghaus, Armenwesen.

[29728.] **Sallmayer & Co.** in Wien suchen:

- Grosses Meyer'sches Lexikon.
- Willan, Hautkrankheiten. 1799—1816.
- Cazenave, Leçons sur les maladies de la peau. 1856.
- Cicognara, Fabbriche di Venezia.

[29729.] **J. Heß** in Ellwangen sucht:

- 1 Rau, Mozart's Leben.
- 1 Bibliothek des literar. Vereins in Stuttgart.

[29730.] **Braun & Weber** in Königsberg suchen:

- 1 Arndts, Pandecten.

[29731.] **G. Detloff's** Buchh. in Basel sucht antiquarisch:

- 2 Hahn's, M., sämmtl. Schriften. Brosch. od. geb.
- 5 — do. 10. Bd. apart.
- 1 Weber, indische Studien. III.
- 1 Sailer, Moral. Bd. 2.

[29732.] **L. Habicht** in Bonn sucht:

- 1 Herzog, Realencyklopädie.
- 1 Preußens Scepter u. Schwert.
- Daheim. Frühere Jahrg.

[29733.] **Isaac St. Goar** in Frankfurt a/M. sucht:

- 1 Rheinisches Conversationslexikon. Bd. 11. 12.
- 1 Böhmer, Regesta Imperii. M. 2 Ergänz.-Hftn. Stuttg. 1847—57. Cplt.
- 1 Illustr. Zeitung 1864. 1. Sem.
- 1 Bruillot, Dictionn. des monogrammes.
- 1 Heller, Monogrammenlexikon.
- 1 Lersch, Sprachphilosophie. 3 Bde. 1838. Oder Bd. 1. apart.

[29734.] **Moritz Schäfer** in Leipzig sucht:

- Ergänzungsblätter zu allen Conversationslexiken. Leipzig, Romberg.

[29735.] **A. B. Laeß** in Hamburg sucht für 1871, vorläufig die ersten Semester:

- Jahreszeiten. (Hamburg.)
- Globus. Bd. 19. u. ff.
- Modenzeitung. (Baumgärtner.)
- Novellenzeitung.
- Unsere Zeit.
- Westermann's Monatschr. Bd. 29. u. ff. Ausland.
- Illustrierte Zeitung. (Leipzig.)
- Romanzeitung.

[29736.] **Trübner & Co.** in London suchen:

- Kosegarten, the Hudsonian Poems. In Arabic. Vol. 1.
- Meidanii proverbiorum Arabicorum pars. Arab. et Lat. ed. Schultens. 4. Lugd. Bat. 1795.
- Liber (Djeläl el-Dîn Abd el-Rahman) As-Sojutii de nominibus relativis, Arabicis, cum annotationibus, ed. Veth. 2 Vol. 4.
- Arabum Proverbia, Arabice et Latine, commentario illustravit et edidit G. W. Freytag. Bonnae 1831—43.
- Bohadini vita et res gestae Sultani Saladini. Arabice et Lat. ed. Schultens. Lugd. Bat. 1755.
- Description of cities, districts, countries etc. by El-Sherif el Edrisi. 4. Rom. 1592.
- Alii Ispahanensis liber cantil. Arabice et Lat. ed. Kosegarten.
- Wüstenfeld, Liber class. virorum etc. auct. Abu Abdalla Dahabio. Göttingen.

[29737.] **Paul Galm** in Wien sucht:

- Wiener med. Wochenschrift 1861—65. — Hartmann, allgem. Pathologie. — Redtenbacher, Fauna austr. — Neilreich, Flora v. Nieder-Oesterreich. — Le tour du monde 1865. 2. Semest. u. 1868—71. — Weber's Alpenflora. 4. Bd. — Griesinger's belletrist. Schriften. — Alles v. Gerstäcker. — Waik, Anthropologie der Naturvölker; — Verfassungsgeschichte. — Schilling, psychiatr. Briefe. — Flieg. Blätter. — Ueber Land und Meer. 1—4. Jahrg. — Rokitan'sky, patholog. Anatomie. 3. Aufl. — Dore'sche Bibel, kathol. Ausg. — Hackländer's Werke. — Neumann, Parasiten. — Ranke, Physiologie. — Michaelis, Syphilis. — Mailath, Gesch. d. Magyaren. 4. u. 5. Bd. — Zeitschr. d. öster. Ingenieur-Vereins.

[29738.] **Paul Schettler** in Göttingen sucht antiquarisch:

- 1 Arndts, Lehrb. d. Pandecten. 6. Aufl. (Cotta. Womögl. geb.)
- 1 Corpus juris. Baumgärtner. Geb.

[29739.] **L. Günter** in Hamburg sucht:

- 1 Weber, Kriegs-Chronik 1864 u. 1866.

[29740.] **A. Cammermeyer** in Christiania sucht:

- Sartorius, Lehre von d. heil. Liebe.

[29741.] **Meininger & Schid** in Chicago erbitten Offerten durch Herrn G. E. Schulze in Leipzig von folgenden Werken, gut erhalten, gebunden oder ungebunden:

- 1 Andersen, Werke.
- 1 Arnim, Novellen. 1. Bd.
- 1 Auerbach, ges. Schriften.
- 1 Bechstein, Märchenbuch.
- 1 — neues Märchenbuch.
- 1 Bremer, Friederike, Romane.
- 1 Cervantes, Don Quirote.
- 1 Casper, Romane.
- 1 Dickens, Werke.
- 1 Freytag, verl. Handschrift.
- 1 — Soll und Haben.
- 1 — Bilder der Vergangenheit.
- 1 Gaudy's Werke.
- 1 Hauff's Werke.
- 1 Kortum, Jobstade.
- 1 Marryat's Novellen.
- 1 Mügge, Theod., Werke.
- 1 Musaeus, Volksmärchen.
- 1 Kellstab, 1812.
- 1 Scheffel's Ekkehard.
- 1 Schiller's Werke.
- 1 Sealfield's Werke.
- 1 Töpffer's Genfer Novellen.
- 1 van der Velde, Schriften.
- 1 Scott, Walter, Werke.
- 1 Zschokke, Schriften.

[29742.] **G. Bechhold** in Frankfurt a/M. sucht:

- 1 Liebig u. Kopp, Jahresbericht 1847 bis jetzt.

[29743.] **Dolefschal's** Buchhdlg. in Luzern sucht billigt und bittet um Offerten:

- 1 Meyer's Convers.-Lexikon. Neueste Aufl. Cplt. Geb.

[29744.] **L. W. Seidel & Sohn** in Wien suchen:

- 1 Swift, Gulliver's Reisen.

[29745.] **G. Th. Nürnberger's** Buchhdlg. in Königsberg sucht:

- Dümichen, Flotte einer ägypt. Königin. (War in einem Antiqu.-Kat. für 10  $\text{fl}$  angeboten.)

[29746.] **Karl Wilberg** in Athen sucht:

- 1 Anonymi script. (J. Pollucis) hist. sacra, ed Bianconi. Fol. Bononiae 1779.
- 1 Hope, Anastase, ou mémoires d'un Grec. 1844.

[29747.] **J. van Baalen & Söhne** (van Hengel & Eeltjes) in Rotterdam suchen:

- Reggio, ha-Tôrâ w'ha-Philosophia. Wien 1827.

[29748.] **L. von Eye** in Meiningen sucht:

- Volney, les ruines.

- [29749.] L. W. Schmidt in New-York sucht: Académie des Sciences de Paris. Mémoires de l'Académie des Sciences (mathém., phil., hist. natur.). Vol. 1 —37. gr. in-4. Avec beaucoup de plchs. Paris 1818—70.
- Airy, G. B., Greenwich 12 years Catalogue of 2156 Stars observ. in 1836—47. Roy.-4. London 1849.
- Catalogue of circumpolar Stars deduced fr. the observ. of S. Groombridge, reduc. to Jan. 1. 1810. 4. London 1838.
- Apollonii Perg. inclinationum libri II, restit. S. Horsley. 4 Tabulae. Oxonii 1770.
- Bertrand, J., Calcul intégral. gr. in-4. 725 Pag. Paris 1870.
- Berthoud, F., Essai s. l'horlogerie. 2. Edition. 2 Vols. 4 Fig. Paris 1786.
- Bessel, F. W., astronomische Unterschgn. 2 Bde. 4. Königsberg 1841—42.
- Tabulae Regiomontanae reductionum observation. astron. ab a 1759—1850. 8-maj. Regiom. 1830.
- Biot, J. B., Traité d'astronomie physique. 3. Ed. 5 Vols. 8. Avec Atlas de 94 plchs. in-Fol. Paris 1845—57.
- Bossut, Ch., Histoire génér. des Mathématiques jusqu'en 1808. 2 Vols. 8. Avec portr. Paris 1810.
- Bouvard, Tables astronomiques de Jupiter, de Saturne et d'Uranus. 4. Paris 1821.
- Bravais, A., Etudes cristallographiques. 4. Avec 5 plchs. Paris 1866.
- Briot, C., Théorie mécan. de la chaleur. 8. Avec fig. Paris 1869.
- Bulletin des Sciences mathémat. et astron., réd. p. G. Darboux, avec la collab. de Houell, Chasles, Bertrand et a. 1. Année, 1870. 8. Paris.
- Carrington, R. C., Catalogue of 3735 circumpolar Stars observed at Redhill 1854—56. Fol. Lond. 1857. Cloth.
- Valson, C. A., la vie et les travaux de L. A. Cauchy. 2 Vols. gr. in-8. Paris 1868.
- Connaissance des temps. Les Additions séparément, années 1801 à 55 en 56 parties. gr. in-8. Paris. Ces „additions“ renferment tout ce qui rend valable le journal indiqué: des mémoires import. de Lagrange, Laplace, Poisson, Biot, Puissant etc.
- Cayley, A., on the development of the disturbing function in the lunar theory. 4. Lond. 1859.
- on the problem of disturbed elliptic motion. 4. Lond. 1859.
- Damoiseau, Tables éclipt. des satellites de Jupiter. 4. Paris 1836.
- de la Gournerie, J., Traité de géométrie descriptive. 3 Parties. gr. in-4. Avec Atlas de 150 plchs. grav. Paris 1862—64.
- Euler, L., Theoria motuum lunae. 4. 790 Pag. Petropoli 1772. Cart.
- Ferussac, Bulletin des sciences mathématiques. Compl. en 16 vols. 8. Paris 1824—31. Contient beaucoup de mém. de Cauchy, Poisson, Sturm, Poncelet etc.
- Fresnel, A., Oeuvres complètes, publ. par H. de Senarmont, Verdet et L. Fresnel. In-4. Av. portr. Paris 1866—68, Imprim. impér. Tome 1—11.
- Publication faite aux frais du Gouvernement français.
- Hansen, P. A., Fundamenta nova investigat. orbitae verae quam Luna perlustrat. 4. Gothae 1838.
- Tables de la Lune, constr. d'après de la gravitat. univ. gr. in-4. London 1857.
- Methode zur Berechnung der absol. Störungen d. kleinen Planeten. 3 Thle. 4. Lpzg. 1856—59.
- Darlegung der theor. Berechnung der in d. Mondtafeln angewandten Störungen. 2 Thle. 4. Leipzig 1862—64.
- Tafeln der Egeria; mit einleitenden Aufsätzen. 4. Leipzig 1867.
- Hirn, G. A., Théorie mécan. de la chaleur. II. Conséquences philosophiques de la thermodynam. Analyse de l'Univers. gr. in-8. Paris 1868.
- Hoffmann u. Natani, mathem. Wörterbuch. 7 Bde. gr. 8. Berlin 1857—67.
- Ideler, L., Handbuch d. mathem. u. techn. Chronologie. 2 Bde. 8. Berlin 1825.
- Laplace, Exposition du système du monde. 5. Edit. 4. Av. portr. Paris 1824.
- Lesser, O., Tafeln der Lutetia. gr. 4. Altona 1865.
- Tafeln der Pomona m. Berücksichtig. d. Störungen. gr. 4. Leipzig 1869.
- Malus, E. L., Théorie de la double Réfraction de la Lumière etc. 4. 302 Pag. av. 3 planches. Paris 1810.
- Traité d'Optique. Partie I. (la seule publ.). Questions d'Optique qui dépendent de la géom. — Theorie de la double Réfraction. 4. (Paris 1811.)
- Main, R., second Radcliffe Catalogue, contain. the posit. of 2386 stars. Roy.-8. Oxford 1870. Cloth.
- Mélanges mathématiques et astron. tirés du Bulletin de l'Acad. de St.-Petersbourg. Vols. I—III. IV. 1. 2. gr. in-8. 1852—68.
- Moigno et Lindelöf, Leçons sur le calcul des variations. 8. Paris 1861.
- Newton, J., Arithmetica universalis. C. comm. J. Castellonei. 2 Vol. 4. Fig. Amstelod. 1761.
- Pappi, Alex., mathematicae collect. a F. Commandino in lat. convers. et comment. illustrat. Fol. Pisauri 1602.
- eadem, dilig. recogn. Fol. Bonon. 1660.
- Plana, Rech. histor. s. la prem. explicat. de l'équation sécul. du moy. movem. de la lune. 4. (Ac. de Turin 1859.)
- sur la théorie de la lune. 4. (Turin 1860.)
- Poncelet, Applications d'analyse et de géométrie qui ont servi, en 1822, de principal fondement au traité des propriétés proj. des figures. 2 Vols. 8. Fig. Paris 1862—64.
- Poisson, Mém. s. la théorie des ondes. 4. (Ac. Paris) 1817.
- Puissant, L., Traité de géodésie. 3. Ed. 2 Vols. 4. Fig. Paris 1842.
- Steiner, J., systemat. Entwicklung der Abhängigkeit geometr. Gestalten von einander. 8. Mit Kupfern. Berlin 1832. Thl. 1. (einzeln).
- Verdet, E., Théorie mécan. de la chaleur; publ. p. Prudhon et Violle. 2 Vols. gr. in-8. Fig. Paris 1868. 69.
- Leçons d'optique physique. 2 Vols. gr. in-8. Fig. Paris 1869. 70.
- Waring, E., Miscellanea analytica, de aequat. algebr. et curvarum proprietat. 4. Fig. Cantabr. 1762.
- 
- [29750.] **B. Weber** in Berlin sucht: Herder, Werke. Eplt. — Buch der Welt. 1850. 51. 52. — Bayer, Civilproceß. — Ministerialblatt f. innere Verwaltung. — Schwann, mikroskopische Untersuchungen. Berl. 1838. — Roabe, Uniformen d. preuß. Heeres. 1847. — Historische Nachrichten v. d. Stiftung d. franz. Colonien im preuß. Staate bei Gelegenheit des 100jährig. Jubiläums 1785 herausg. — Jahresbericht üb. d. Fortschritte der Chemie 1854—62. Eplt. od. einzelne Bände. — Schmitz, Encyclopädie d. philolog. Studiums. — Diez, etymolog. Wörterbuch. 1853. — Dictionnaire de l'académie. 2 Vols. Paris. — Blanc, Grammatik d. italienischen Sprache. — Becker-Marquardt, Handbuch d. römischen Alterthümer. Eplt. — Herbart, Lehrbuch d. Gesch. d. Philosophie.
- 
- [29751.] **J. Lissner** in Posen sucht: Doré, Don Quixote, übers. v. L. Tieck. Berlin. Lief. 1—40.
- Doré, Bibel. Evang. Ausgabe. Hallberger. Abtheil. 7—12., resp. Lief. 31. u. ff., u. die Lieferungen, in denen Bogen 16—23.
- 
- [29752.] **Georg Chr. Ursin** in Kopenhagen sucht: Schmied, die Korb- u. Strohflechtkunde und Siebmacherei. Mit 82 Abbildungen. Weimar, Voigt.

[29753.] **H. Loescher's** Buchh. in Florenz sucht:  
1 Ruth, Geschichte d. italien. Poesie. 2 Bde. Leipzig 1844—47.  
1 Sand, Valentine. Paris 1832.  
1 — Consuelo. 8 Vols. Paris 1842. 43.

[29754.] **Friedr. Jacob** in Torgau sucht:  
1 Platon's Werke, übers. von Müller, mit Einleitungen von Steinhart. 7 Bde.  
1 Larrey, Chirurg. Klinik. U. d. Franz. von Sachs. 3 Thle. Berlin 1831.  
1 — medicin.-Chirurg. Denkwürdigkeiten. U. d. Franz. 2 Thle. Leipz. 1813—19.  
1 Daheim. 3. Jahrg. (1867.) Cpl.  
1 Förster, Hypotheken-Ordnung. Berlin 1861.

[29755.] **Friedrich Wreden** in Braunschweig sucht:  
1 Kirchhoff's, resp. Hinrichs' fünfjähr. Bücherkatalog. Bd. 1. u. 2. in einem stark gebundenen, gut erhaltenen und sauberen Exemplare.

[29756.] Die **Bädeker'sche** Buchh. in Elberfeld sucht einen alten, fehlerfreien Abdruck von:  
Triumph der Galatea. Rafael p., gest. v. Richomme. Mit möglichst breitem Rande.

[29757.] Die **Helmig'sche** Hofbuchhdlg. (Th. Mierzinsky) in Hannover sucht:  
1 Cappe, d. Münzen d. deutschen Kaiser u. Könige d. Mittelalters. 3 Abth. mit Kupfern. Dresden 1848—57.

[29758.] Die **Herold'sche** Buchh. in Hamburg sucht:  
1 Jester, die große Jagd. (Brothaus.)

[29759.] **Th. Theile's** Buchh. in Königsberg sucht:  
Scott's, W., Romane. 10. 11. Bdchn. (Zwanhoe. Thl. 3. 4.) und 38. 39. Bdchn. (Altenthümer. Bd. 1. 2.) Zwickau, Schumann. — Börne's Schriften. Bd. 3—5. 11. 1862, Hoffm. & Campe. — 2 Ergänzungsblätter (zu Meyer's Conv.-Lex. 2. Aufl.). Bd. 1—7. Auch einzeln.

[29760.] **Trübner & Co.** in London suchen:  
1 Archives de l'électricité. Jahrgänge 1841—45. (Supplement zu Bibliothèque universelle de Genève.)

[29761.] **Bernard Quaritch** in London sucht:  
Acta Apostolorum, coptice, ed. Boetticher. 8. Lips. 1852.

[29762.] **A. Cammermeyer** in Christiania sucht:  
Schlegel, Vorträge über dram. Kunst u. Literatur. 2 Thle. in 3 Abthlg.

[29763.] **G. Mitsdörffer** in Münster sucht schleunigst u. bittet um Offerten direct mit Post:  
1 Heydemann, System d. preuß. Civilrechts im Grundrisse. Berl. 1851.

[29764.] Die **Stabel'sche** Buch- und Kunsthdlg. in Würzburg sucht:  
Zeitschrift für Baiern und die angrenzenden Länder. 2. Jahrg. 4. Bd. (Oct.—Dec.) München 1871.

**Meyer's Conversations-Lexikon**. Neueste Aufl. Lessing, Werke.  
Jean Paul, Werke.  
Auerbach, Dorfgeschichten.  
Fallmerayer, gesammelte Werke. Lpzg. 1867.  
— Fragmente aus dem Orient.

[29765.] **Carl Hödner** in Dresden sucht:  
1 Rottner, Contorwissenschaft. 2 Bde.  
1 — Jahresabschluss.

[29766.] **Carl Seelitz** in Berlin sucht:  
Erbkam, Zeitschrift f. Bauwesen. Einzelne Hfte. und Jahrg.  
Gewerbehalle. Einzelne Hfte. und Jahrg.

[29767.] **C. Pfandler** in Innsbruck sucht billig:  
1 Görres' gesammelte Schriften. 7 Bde. München.

1 Keramit. Zeitschrift. I. II. Jahrg.  
1 Westermann's Monatshefte 1870. Juli—Sept.

[29768.] **Job. Palm's** Hofbuchhdlg. in München sucht gut erhalten:  
1 Brongniart, Rapport sur la botanique phytographique. — 1 Linné, Philosophia botan. 1751. — 1 Duchartre, Rapport sur la botanique physiologique. — 1 Willkomm, Anltg. z. Stud. d. wiss. Botanik. — 1 Unger, Anat. u. Phys. d. Pflanzen. Wien 1855.

[29769.] **G. W. Puttrich** in Freiberg sucht unter genauer Angabe:  
Seiler, Wörterbuch zu Homer. — Raumann, Mineralogie. — Brettner, Leitfaden der Physik. — Sachs, Auflösungen zu Meier Hirsch. — Schumacher, Lehrbuch der Arithmetik. — Georges, lat.-deutsch. Wörterbuch.

### Zurückverlangte Neuigkeiten.

[29770.] Dringende Bitte um Remission! — Hierdurch ersuche ich freundlichst um gefällige Remission von:  
**Salig**, Börsenpapiere. Bd. I. Die Börse und die Börsengeschäfte.

Ich mache noch besonders darauf aufmerksam, dass in den Fällen, wo ich à cond. lieferte, dies stets nur mit Vorbehalt jederzeitiger Remission geschah, und die Verpflichtung Ihrerseits hierzu mithin keinem Zweifel unterliegt.

Ich sehe mich daher zu der Erklärung genöthigt,

- ☞ dass ich alle nach dem 1. November
- ☞ d. J. hier oder in Leipzig eintreffenden
- ☞ Exemplare unbedingt zurückweisen
- ☞ muss.

Berlin, 30. September 1871.

**Haude- & Spener'sche** Buchhdlg.  
F. Weidling.

[29771.] Um gefällige unverzügliche Rücksendung der vorräthigen Exemplare von:  
**Beck**, Grundriß der Psychologie und Logik. (Prop. I.) 9. Aufl. 1869.

ersuchen wir, da wir aus Mangel an Exemplaren die vorliegenden festen Bestellungen nicht mehr expediren können. Neue Auflage steht in kurzem bevor.

Stuttgart, den 25. September 1871.

**J. B. Wegler'sche** Buchhandlung.  
Verlags-Conto.

### Gehilfenstellen, Lehrlingsstellen u. s. w.

#### Angebotene Stellen.

[29772.] Die erste Gehilfenstelle in unserm Geschäft ist bis 1. Jan. 1872 neu zu besetzen. Der Eintritt könnte auch früher erfolgen. Wir suchen einen sowohl im Verlag als Sortiment erfahrenen, ganz tüchtigen, zuverlässigen Mann, der pünktlich, rasch und selbständig zu arbeiten versteht und auf eine dauernde Stellung reflectirt.

Einige Kenntniss der englischen und französischen Sprache ist nothwendig und gute Handschrift selbstverständlich. Salär etc. den Anforderungen und der Stellung durchaus angemessen!

Gef. Anträge unter Beifügung der Photographie und Copie der Zeugnisse oder Angabe von Referenzen erwarten wir direct per Post.

Tübingen, im Septbr. 1871.

**H. Laupp'sche** Buchhandlung.

[29773.] Für mein Verlagsgeschäft suche einen jungen, an selbständiges Arbeiten gewöhnten Gehilfen zum sofortigen Antritt. Offerten direct. Elbing. **Reumann-Gartmann's** Verlag.  
E. Schloemp.

[29774.] Für ein angesehenes Verlagsgeschäft in Thüringen wird per 1. December oder 1. Januar ein tüchtiger, erster Gehilfe gesucht. Gehalt 600 Thlr. Bewerbungsschreiben erbittet **E. Wadsak** in Gohlis-Leipzig.

[29775.] Für Paris wird zu möglichst baldigem Antritt ein tüchtiger, nicht unter 24 Jahren alter Gehilfe gesucht. Beansprucht werden gute Sortimentskenntnisse, Fertigkeit in der französischen Conversation, eine hübsche Handschrift und ein freundliches, feines Benehmen. Gehalt im ersten Jahre 400 Thlr. Bei entsprechenden Leistungen Zulage in 6 Monaten von 300 fr. Bewerbungsschreiben nebst Photographie und Abschrift der Zeugnisse erbitte mir umgehend.  
**E. Wadsak** in Gohlis-Leipzig.

[29776.] **Gesuch.** — Um in einer angenehmen Stadt eine Filialhandlung zu leiten, wird ein charakterfester, tüchtiger Gehilfe gesucht, dem gute Zeugnisse zur Seite stehen. Große Sprachkenntnisse sind nicht erforderlich. Unter V. C. durch die Exped. d. Bl.

[29777.] Wir suchen zum 15. October event. 1. November einen tüchtigen, im Verkehr mit dem Publicum bewanderten jungen Mann als 2. Gehilfen. Offerten erbitten direct.

Brenzlau.

**C. Vincent's** Buch- u. Musikalienhdlg.

**Gesuchte Stellen.**

[29778.] Ein bis vor kurzem selbständig gewesener, verheiratheter Verlagsbuchhändler, der auch praktischer Buchdrucker ist und noch beide preussische Examina absolvirte; der im Comptoir einer Schriftgießerei, sowie in Zeitungs-Expeditionen und Redactionen thätig gewesen ist, sucht baldigst eine seinen Leistungen entsprechende verantwortliche und dauernde Stellung in einer größeren Stadt. Gef. Offerten wolle man unter Chiffre E. M. 33. direct an die Rudolphi'sche Buchhandlung in Hamburg gelangen lassen.

[29779.] Ein Musikalienhandlungs-Gehilfe in gesetztem Alter, welcher mehrere Jahre im Sortiment, verbunden mit Leihanstalt, sowie im Commissionsgeschäft thätig war, sucht Stellung in einem Verlags- oder Sortimentsgeschäft.

Gef. Offerten werden unter der Chiffre T. G. # 24. in der Exped. d. Bl. erbeten.

[29780.] Gesuch. — Ein mit allen Branchen des Buch- und Musikalienhandels vertrauter älterer Gehilfe sucht zu sofortigem Antritt eine dauernde Stellung in Leipzig. Derselbe ist auch zu ausbildungsweisen Befetzungen nicht abgeneigt. Näheres durch Herrn Casellan Bogen.

[29781.] Ein im Sortiment erfahrener Mann von 27 Jahren sucht zum sofortigen Antritt einen Geschäftsführerposten oder eine dauernde Stellung in einem grösseren Sortimentsgeschäfte. Bewerber gehört dem Buchhandel seit 10 Jahren ununterbrochen an, hat die letzten Jahre in einem der grössten Häuser Deutschlands conditionirt und kann auf Wunsch seine Bewerbungen, ausser den letzten Zeugnissen über seine Kenntnisse und Leistungen, durch persönliche Empfehlungen seiner bisherigen Herren Prinzipale unterstützen.

Geneigte Offerten unter Chiffre K. M. wird Herr R. Kretschmann (Creutz'sche Buchhandlung) in Magdeburg freundlichst entgegen nehmen, auch zu näherer Auskunft gern bereit sein.

**Besetzte Stellen.**

[29782.] Die von uns ausgeschriebene zweite Gehilfenstelle ist besetzt, welches hiermit den vielen Herren Bewerbern unter bestem Danke für ihre Offerten mittheilen. Die gütigst gesandten Photographien geben über Leipzig zurück.

Hannover, den 30. Septbr. 1871.

**Heltwing'sche Hofbuchhandlung.**  
(E. Mierzinsky.)

[29783.] Den Herren Bewerbern um die bei uns vacant gewesene Gehilfenstelle zur Nachricht, daß dieselbe wieder besetzt ist.

Hamburg.

**Gasmann'sche Sortimentsbuchhandlung**  
(Frederking & Graf).

**Vermischte Anzeigen.**

[29784.] Der Katalog der Bibliothek des verstorbenen Professor der Philos.

**Dr. Ueberweg**

(Philosophie — Philologie — Naturwissenschaft — Mathematik etc.)

kommt alsbald zur Versendung, jedoch nur auf Verlangen.

Hübner & Matz in Königsberg.

**Leipziger Bücher-Auction.**

[29785.]

Soeben ist erschienen und steht in mäßiger Anzahl gratis zu Diensten:

**Verzeichniß**

von mehreren größeren Bibliotheken und anderen werthvollen Bücher-Sammlungen, welche am 6. November 1871 durch die Unterzeichneten öffentlich versteigert werden sollen.

Unter der Presse befindet sich der Katalog der ausgewählten und reichhaltigen Autographensammlung des Herrn Generalconsul Claus in Leipzig, auf welchen wir die sich dafür Interessirenden im voraus aufmerksam machen.

Leipzig, 27. September 1871.

**Vist & Franke.**

**Empfehlungsanzeiger**

zu

**Schulz, Adressbuch für den deutschen Buchhandel für 1872.**

[29786.]

Inserate und Beilagen für den „Empfehlungsanzeiger“ meines allgemeinverbreiteten Adressbuchs f. d. deutschen Buchh. für 1872 bitte ich mir recht bald gef. einzusenden.

Vorzüglich eignen sich hierzu ausser „literarischen Anzeigen aller Art“ die Empfehlungen von:

Annoncen-Bureaus, Buchdruckereien, Schriftgiessereien, Malern, Zeichnern, Stahl- und Kupferstechern, Kupferdruckereien, Holzschneidern, Lithographen, Steindruckereien, Photogr. und photo-lithogr. Anstalten, Coloristen, Buchdrucker- und lith. Farbefabriken, Buchbindern, Papier- und Pappfabriken, Notenstechern und Notendruckereien, Instrumenten-, Reisszeug-, Stahlfeder-, Bleistiftfabriken etc. etc. sowie überhaupt sämtlicher Geschäftszweige, welche mit dem Buch-, Kunst-, Musik- und Landkartenh. in näherer Verbindung stehen.

Da das „Adressbuch“ allgemein verbreitet und ein volles Jahr hindurch täglich benutzt wird, so finden derartige Anzeigen wohl die weiteste Verbreitung und stehen hier am geeignetsten Platze.

Inserate werden die durchl. Petitz. oder Raum mit nur 4 N $\mathcal{L}$  berechnet und Beilagen, wovon ich mir 2500 erbitte, in 8. 4  $\mathcal{F}$ . in 4. 5  $\mathcal{F}$ .  $\frac{1}{2}$  Bogen für 8  $\mathcal{F}$  u. 1 Bogen für 12  $\mathcal{F}$  darin aufgenommen.

Die Einsendung ist bis Ende November spätestens zu bewirken.

Leipzig, 18. September 1871.

**Otto Aug. Schulz.**

**J. G. Schelter & Giesecke**

[29787.] in Leipzig

empfehlen ihre

**Galvanoplastische Anstalt**

den Herren Verlegern zur gef. Benutzung.

**Bücher-Auctions-Anzeige**

von

**R. J. Schierbeek**

in Gröningen.

[29788.]

I. Montag 16—23. October 1871 Auction der Bibliothek des verstorbenen Predigers G. Bakker in Noordhorn, — der früheren Landwirtschaftsschule in Gröningen und mehrerer Anderer, umfassend: Theologie, Medicin, Geschichte, Literatur, Botanik, Land- und Forstwirtschaft, Mathematik u. s. w.

II. Mittwoch 26. October bis 7. November 1871. Auction der reichhaltigen und werthvollen Bibliothek des verstorbenen Correctors Dr. H. Riedel in Gröningen, aus dem Gebiete der alten und neueren classischen Literatur, Alterthumskunde, Linguistik, Philologie, Bibliographie, Geschichte in ihrem ganzen Umfange u. s. w.

Die Verzeichnisse, 2800 und 6600 Nummern (nicht Bände) enthaltend, sind an diejenigen Handlungen versandt, die mich bisher mit ihren werthen Aufträgen beehrten. Mehrbedarf stelle ich, wo Aussicht auf Erfolg vorhanden, zur Verfügung bei Herrn Th. Thomas in Leipzig.

III. Im Laufe des Wintersemesters 1871—72 Auction der ausgedehnten Bibliothek des verstorbenen Dr. J. H. Quintus, Verwalter der Stadt Gröningen, umfassend eine werthvolle Sammlung Bücher über Geschichte, Alterthums- und Staatswissenschaft, Geographie, Jurisprudenz, Literatur u. s. w.

IV. Auction der vorzüglichen Bibliothek des verstorbenen Dr. F. Z. Ermerins, Prof. med. an der Universität in Gröningen, aus dem Gebiete der Medicin, Naturwissenschaft, alte, insbesondere griechische und neuere Literatur u. s. w.

V. Auction einer werthvollen Sammlung Bücher über Geschichte, Geographie, Theologie, Medicin, Literatur u. s. w.

Die Verzeichnisse sind unter der Presse und werden nächstens erscheinen und sind ebenfalls durch Herrn Th. Thomas in Leipzig zu beziehen.

Gröningen.

**R. J. Schierbeek.**

**Bücher-Auction im Haag.**

[29789.]

Am 30. October kommt bei mir zur Versteigerung die Orientalische Bibliothek von Dr. W. H. Engelmann, wobei auch wichtige Werke über andere Fächer, grosse Kupferwerke etc. — Der Katalog wird auf Verlangen direct per Post unter Kreuzband versandt.

Haag, Septbr. 1871.

**Martinus Nijhoff.**

**Inserate**

[29790.] für die diesjährige Weihnachts-Zeit übernehme ich für sämtliche hiesige Zeitungen und trage wie immer einen Theil der Kosten nach vorheriger Uebereinkunft.

Bei thätigster Verwendung für das Angezeigte ist ein günstiges Resultat bei der vortrefflichen Lage meines Geschäftes stets zu erwarten.

Berlin, October 1871.

**Rittler's** Sortim.-Buchh.  
H. Bath.

Zeitschrift für bildende Kunst. Siebenter Jahrgang.

[29791.] Das erste Heft des neuen Jahrganges wird am 20. October ausgegeben und in einer Auflage von 2200 Exemplaren erscheinen.

Inserate

für das Beiblatt oder den Umschlag dieses ersten Hefes bitte ich mir bis zum 15. October einzusenden.

Die „Zeitschrift für bildende Kunst“ gelangt vorzugsweise in die Hände der begüterten, bücherkaufenden Kreise des gebildeten Publicums. Dadurch ist die Wirksamkeit von Anzeigen, namentlich

Kunstwerke, Kunstblätter, künstlerisch ausgestattete illustrierte Werke, kunsthistorische Schriften etc.

betreffend, in einer Weise verbürgt, wie es bei verhältnissmässig wenigen Zeitschriften der Fall ist. — Die gespaltene Petitzeile wird mit 2 N $\times$  berechnet.

Beilagen

nehme ich nur nach vorheriger Anfrage und Einsendung einer Probe gegen Vergütung von 6 Thalern auf. Für Nr. 2 u. folgende Nummern des Beiblattes berechne ich die Beilagegebühren bei 1900 Auflage mit 5 Thalern.

Leipzig, 21. Sept. 1871.

E. A. Seemann.

Erklärung.

[29792.] Herr Siegf. Cronbach in Berlin hat unterm 10. September Circular und Prospect einer Berliner Ausgabe von:

J. Ch. A. Heyse's Fremdwörterbuch

versandt. Missverständnissen vorzubeugen, erklären wir, daß wir und die Heyse'sche Familie dem Unternehmen ganz fern stehen und wir erst durch das eingegangene Circular Kunde davon erhielten.

Hannover, 23. September 1871.

Hahn'sche Hofbuchhandlung.

Die Herren Prinzipale,

[29793.] welchen es um Anstellung tüchtiger Gehilfen zu thun ist, bitte ich höflichst, sich meiner Vermittlung bedienen zu wollen, da ich stets gut empfohlene Herren nachweisen kann.

E. Wadsak in Gohlis-Leipzig.

Saldo-Reste betreffend.

[29794.] Unsere Weihnachts-Artikel kommen Ende dieses Monats zur Versendung; von derselben müssen indeß alle diejenigen Firmen ausgeschlossen bleiben, die mit Ordnen der Rechnung 1870 noch im Rückstande, oder deren Ueberträge nicht bis 25. d. M. in Leipzig oder direct gezahlt sind.

Achtungsvoll

Dresden, 2. October 1871.

C. C. Reinhold & Söhne.

Für Verleger!

[29795.] Doppelfarbige Umschlagpapiere (eine Seite weiß, die andere farbig)

halten wir in den Formaten Median 18 1/2 — 24 1/2 und Royal 18 1/2 — 27 1/4 Zoll rheinl. stets in 8 verschiedenen Farben und größeren Partien vorrätzig. Muster stehen gratis und franco zu Diensten.

Carl Schleicher & Schüll in Düren, Rheinpr.

Empfehlungs-Anzeige.

[29796.] Haasenstein & Vogler in Leipzig. Zeitungs-Annoncen-Expedition.

Für polnische Handlungen!

[29797.] Zwei Dichtungen (religiös-patriotischen Inhalts) eines in der polnischen Literatur anerkannten Schriftstellers sind in der ganzen, äusserst geschmackvoll ausgestatteten Auflage billig zu verkaufen.

Nähere Auskunft ertheilt Karl Czermak in Wien.

[29798.] Weininger & Schid in Chicago erbitten von allen neuen Lieferungswerken und solchen Artikeln, die durch Inhalt und Preis auf Massenabsatz berechnet sind, 1 Probenummer sofort nach Erscheinen durch Herrn G. C. Schulze in Leipzig.

[29799.] Fischer & Rohmähler in Baltimore ersuchen die Herren Verleger Deutschlands um 1 Exemplar ihres Verlagskataloges sowie um Prospekte und Probehefte neuer Werke.

[29800.] Zur selbständigen kaufmännischen Leitung eines großen photographischen Ateliers wird ein gelehrter junger Mann, der im Kunsthandel einige Erfahrung hat und gute Zeugnisse besitzt, bei gutem Salär sofort gesucht. Adresse R. S. 10. poste restante Köln.

Ein Schriftsteller,

[29801.] einflussreich und bekannt, sucht behufs Gründung eines gebiegenen zeitgem. Familien-Journals eine geeignete Verlagsch. oder auch Mitredaction. Offerten sub Q. 8602, befördert die Annoncenerpedition von Rudolf Mosse in Berlin.

Leipziger Börsen-Course am 3. October 1871.

(B = Brief. bz. = Bezahlt. G = Gesucht.) Wechsel.

Table with exchange rates for various locations: Amsterdam, Augsburg, Belg. Bankplätze, Berlin, Bremen, Frankfurt, Hamburg, London, Paris, Wien.

Sorten.

Table with gold and silver prices: Kronen, Zpfd., Augustdor, Kaiser, Passir, Gold, Zerschnittens Ducat, Silber, Oesterr. Bank- u. St.-Noten, Russische, Div. ausländ. Cassenanweis., Ausländ. Banknoten.

\* Der K. S. Verordnung vom 18. Mai 1857, die fernere Zulassung ausländ. Banknoten in Appoints v. 10 und darüber betreffend, haben durch Errichtung von Einlösungstellen genügt (Börsenbl. 1857. S. 1505): 1) die Geraer Bank, 2) die Gothaer Privatbank, 3) die Weimarerische Bank.

Inhaltsverzeichnis.

Erschienene Neuigkeiten des deutschen Buchhandels. — Zum Zeitungs- und Kalenderstempel. — Der böse Moskowiter und das österreichische Presgericht. — Rechtsfälle. — Miscellen. — Personalnachrichten. — Anzeigenblatt Nr. 29671 — 29801. — Leipziger Börsen-Course am 3. October 1871.

Table listing authors and their works: Adermann, Anonyme, Luc, van Baalen, Bader, Behbold, Beelitz, Bolboevener, Brandner, Braun, Brochhaus, Gammerneder, Conrad, Czermak, Detloff, Dolefschal, Dürr, Ernesti, Fischer, Fischer & R., Förster, Friisch, Gasmann'sche Sort., Gerschel, Goar, Günter, Haasenstein & V., Habicht, Hahn, Hallberger, Halm, Harner & C., Hartnoch, Haude & Sp., Helwing, Herold, Herz, Hof, Höfner, Holzbecher, Hübnert & M., Hunger, Jacob, Karmrodt, Köhler, Kraus, Kreidel, Laeis, Laupp, Lisner, List & F., Loescher, Loeve, Raufe, Weinhold & S., Weininger & Sch., Wegler, Wittbörffer, Wittler's Sort., Neumann-Hartmann's Verl., Rijhoff, Rürmberger, Dehmigle, Osiander, Pabst, Palm, Pfandler, Post, Puttrich, Quaritch, Reimer, Richter, Röhl, Sallmayer & C., Schäfer, Schelter & Giesede, Schettler, Schierbeef, Schleicher & Schüll, Schloßmann, Schlüter, Schmidt, Schmidt in D., Schulze, Schulz, Schwert, Seemann, Seidel & S., Sengring, Stabel, Stangel, Steinkopf, Theile, Troemer, Trübner & C., Urfin, Vincent, Vogel, Wadsak, Weber, Wichern, Wilberg, Williams & R., Wreden, Zupanoff.